

<b>Niederschrift Nr. 14/2021</b>
----------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **22.03.2021** von 19:30 bis 23:15 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Eggers, Birte			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Kluck, Timo		BFN Nübbel	

**Beschlussfähigkeit**

**war gegeben**

**war nicht gegeben**

**TAGESORDNUNG :****öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 13/2020 der Sitzung am 14.12.2020
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Bericht über eine gutachtliche Prüfung zur Rechtmäßigkeit der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
5. Abrechnung 1. Damm nach bestehender Ausbausatzung
6. Ortskernentwicklungskonzept  
hier: Sachstandsbericht
7. Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung
8. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes  
hier: Sachstandsbericht
9. Beratung und Beschluss über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss des B-Planes Nr. 11.1
10. Neubau Feuerwehrgerätehaus  
hier: Sachstandsbericht
11. Sicherheit Feuerwehrgerätehaus  
hier: Beratung und Beschluss über weitere Maßnahmen
12. Beratung und Beschluss über Anschaffungen für den Bauhof
13. Beratung und Beschluss über die Wiederherstellung der Bankette im Norderfelder Weg
14. Gemeindliche Liegenschaften
- 14.1. Beratung und Beschluss über die Luftreinigung in gemeindlichen Liegenschaften
- 14.2. Beratung und Beschluss über die Ausstattung der gemeindlichen Liegenschaften mit Rauchmeldern
15. Erweiterung Kindergarten  
hier: Sachstandsbericht
16. Anträge des BfN
- 16.1. Beratung und Beschluss über den Antrag auf Prüfung möglicher Standorte für ein Bürgerhaus
- 16.2. Beratung und Beschluss über den Antrag auf Nutzung einer Fläche zur Errichtung eines Begegnungs- und Fitnessparks
17. Anfragen und Mitteilungen

**nichtöffentlich**

18. Grundstücksangelegenheiten

19. Personalangelegenheiten
20. Kindergartenangelegenheiten

**Bürgermeisterin Frau Teske bittet die Anwesenden sich von Ihren Plätzen zu erheben, für einen Moment des Gedenkens an Herrn Melf Hagge.**

**Die Bürgermeisterin** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist. Sie beantragt den Tagesordnungspunkt Kindergartenangelegenheiten aus Dringlichkeitsgründen im nichtöffentlichen Teil als Tagesordnungspunkt 20 zu beraten. Zusätzlich beantragt Sie die Tagesordnungspunkte 18 und 19 nichtöffentlich beraten zu lassen. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Änderung der Tagesordnung zu.

---

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

---

Gez. Protokollführung

---

1. Niederschrift Nr. 13/2020 der Sitzung am 14.12.2020

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Niederschrift liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

**Ergebnisprotokoll:**

GVin Schachtner merkt an, dass auf Seite 5 des nichtöffentlichen Protokolls sie falsch protokolliert wurde. Sie wollte das der Antrag nur zurückgestellt wird und nicht im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verwiesen wird.

GVin Thiel merkt an, dass es auf Seite 11 Top 5.1. Dezember 2020 heißen muss.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird mit den o.g. Anmerkungen einstimmig genehmigt.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 14  
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

2. Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

---

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

---

Bericht der Bürgermeisterin

Der bei der Aktivregion eingereichte Förderantrag zur Errichtung der Naherholungswiese ist positiv beschieden worden. Die Gemeinde erhält dementsprechend eine Förderung von rund 16.000 Euro. Somit können an der Eiderbrücke eine Sitzgelegenheit inklusive Tisch, ein Pavillon und eine E-Bike Ladestation realisiert werden.

In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass der Landessportfischerverband, hier vertreten durch Frau Sabine Hübner, im Februar den Förderantrag zu dem geplanten barrierefreien Angelplatz am gleichen Ort gestellt hat. Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden der Prupenkieker ist die Umsetzung des Bauvorhabens im Herbst geplant.

Die Umrüstung der Straßenlaternen auf LED Technik in der Gemeinde ist fast abgeschlossen.

Aus der Entwicklungsagentur: mit dem neuen Geschäftsjahr 2021 hat den Vorsitz des Verwaltungsrates Frau Tanja Petersen, Bürgermeisterin der Gemeinde Fockbek, übernommen. In der digitalen Sitzung des Verwaltungsrates am 10.03.2021 hat der Verwaltungsrat dem Beschluss des Vorstandes Büroräume in Rendsburg, Jungfernstieg anzumieten, einstimmig zugestimmt. Die Geschäftsräume sollen künftig als „Kompetenzzentrum für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ durch eine Bürogemeinschaft, bestehend aus der Entwicklungsagentur, der Tourismus Mittelholstein, der Region Rendsburg GmbH, der WFG und der Netzwerkstatt genutzt werden.

Nach Rücksprache mit Ramona Thiel, Vorsitzende des Sozialausschusses, wird das Schiet-sammeln in der Gemeinde am Sonntag, den 28.03.2021 stattfinden. Geplant ist allerdings eine Corona-konforme Durchführung, die über die Homepage der Gemeinde kommuniziert wird. So wird lediglich die Verteilung von Mülltüten und Routen mit dem eindringlichen Hinweis auf die geltenden Kontaktbeschränkungen sowie Abstands- und Hygieneregeln ab 9.00 Uhr an der Olen Kass stattfinden. Zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr können die Helfer dann ihre gefüllten Mülltüten beim Bauhof abgeben und erhalten als Dankeschön einen Gutschein für einen Teller Suppe, Bratwurst oder Pommes vom Food Truck von Möhls Gasthof.

Ich danke den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die bisherige konstruktive und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Uns allen in Nübbel wünsche ich weiterhin gute Gesundheit und die Zuversicht, dass wir es bald aus der Pandemie geschafft haben und wieder ein unbeschwertes Leben ohne Einschränkungen führen können.

---

#### 4. Bericht über eine gutachtliche Prüfung zur Rechtmäßigkeit der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

---

### **Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske verweist auf die gutachtliche Prüfung des büroleitenden Beamten Herrn Brommann zur Rechtmäßigkeit der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den 1. Damm und ist zum Ergebnis gekommen, dass es sich bei der Straßenbaumaßnahme „Erster Damm“ um keinen Straßenausbau handelt, für den eine Beträgspflicht entstanden ist, sondern um eine Straßenunterhaltungsmaßnahme in Form der baulichen Unterhaltung bzw. Straßensanierung.

GV Ehlers ist auch nach der Prüfung durch den büroleitenden Beamten der Auffassung, dass es sich bei der Maßnahme „Erster Damm“ um einen Straßenausbau handelt. Er hat sich die Mühe gemacht, die alten Verwaltungsvorgänge herauszusuchen. In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 30.01.2013 wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, die Wegeverbindung erster Damm auszubauen und vor allen Dingen mit welchen Kosten man rechnen muss und ob es gegebenenfalls hier für Fördermittel gibt. Die Verwaltung hat hierzu am 14.02.2013 einen Vermerk gefertigt. Zusätzlich ist GV Ehlers aus der Vergangenheit bekannt, dass hierzu ein Wegekataster erstellt worden ist, wo die Wege in 4 Kategorien eingeteilt worden sind. Diese ganzen Vorgänge waren seiner Meinung nach so dargestellt, dass der Ausbau des „Ersten Damms“ Straßenausbaubeitragsfähig ist.

Die abzurechnenden Kosten, die zurzeit mit 18.000,00 € beziffert sind, sind seiner Meinung zu niedrig. Es waren damals, aus seiner Sicht, abrechenbare Kosten in Höhe von 40.000,00 € durch Herrn Stühmke benannt worden.

GV Ehlers ist mit der Stellungnahme nicht einverstanden.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass die weiteren Beratungen hierzu beim nächsten Tagesordnungspunkt erfolgen.

---

## 5. Abrechnung 1. Damm nach bestehender Ausbausatzung

---

### **Ergebnisprotokoll:**

GV Hinz ist der Auffassung, dass wenn die juristische Prüfung ergibt, dass die Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Nübbel bezüglich des „Ersten Damms“ anwendbar ist, dann muss diese auch angewendet und der „Erste Damm“ abgerechnet werden. Dies ergibt sich schon aus dem Gleichbehandlungsgrundsatz. Die Gemeinde Nübbel kann nicht in Straßenbereichen die Satzung anwenden und in anderen nicht.

Im Jahr 2013 gab es noch keine Kommentierung zur Erhebung von Straßenausbaubeitragsatzungen. Mittlerweile gibt es verschiedene Kommentierungen und Urteile, so dass sicherlich eine abschließende Prüfung erfolgen kann.

Grundsätzlich ist evtl. darüber nachzudenken, wie man in der Gemeinde Nübbel mit dieser Satzung umgehen soll. Evtl. ist dies eine Thematik die im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nochmals beraten werden sollte.

GV Osthorst ist der Meinung, dass grundsätzlich die beschlossene Satzung angewendet werden sollte. Aus seiner Sicht schließt er sich aber der Argumentation des büroleitenden Beamten an und sieht die Maßnahme „Erster Damm“ als Reparatur und nicht als qualifizierte Verbesserung der Straße an.

GV Hinz sieht dies anders, da die Spurbahn von 1,40m auf 4,00 m erweitert worden ist und somit die Straße breiter ist, als vorher.

GV Thiel schließt sich der Meinung von GV Osthorst an. Die Straße ist zwar verbreitert worden, es ist aber nur Recyclingmaterial aufgefüllt worden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, dass Rechtsanwalt Witt beauftragt wird, mit der juristischen Prüfung der Möglichkeit der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen bezüglich des „Ersten Dammes“.

Nach juristischer Prüfung und Feststellung der Anwendbarkeit der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Nübbel soll der „Erste Damm“ entsprechend abgerechnet werden.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen

---



---

6.	Ortskernentwicklungskonzept hier: Sachstandsbericht
----	--

---

### **Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet über den Sachstand. Am 21.01.2021 fand eine Ortsbegehung mit Herrn Mensing statt, um die Infrastruktur und Planung aufzunehmen. Am 01.02.2021 fand ein Startgespräch mit der Lenkungsgruppe statt. Am 09.03.2021 sollte eine Zukunftswerkstatt stattfinden, die aufgrund der Pandemielage vom Gesundheitsamt untersagt wurde. Dieser Termin wurde auf den 20.04.2021 verschoben. Es ist abzuwarten, ob dieser wahrgenommen werden kann. Evtl. auch digital. Es sind zwischenzeitlich alle Bedarfe von den Vereinen und Verbänden abgefragt und zusammengestellt worden.

Am 08.05.2021 soll zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr ein Bürger Spaziergang für alle Einwohner stattfinden.

In der heutigen Videokonferenz hat Herr Mensing das Angebot eine Abfrage aller Haushalte mit Auswertung als Zusatzleistung mitgeteilt. Die Kosten für die Gemeinde würden sich auf ca. 3.000,00 € bis 4.000,00 € belaufen. Wichtiger Hinweis von Herrn Mensing war, dass dieser mit dem LLUR gesprochen hat und das Feuerwehrgerätehaus wohl doch förderfähig sei. Auch als Multifunktionsgebäude, da der Feuerwehrmusikzug mit eingebunden ist.

GV in Thiel findet diese Aussage verwirrend. Der Fördermittelscout und Frau Matschke von der Verwaltung haben solche Möglichkeiten nicht aufgezeigt. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass zu diesem Sachstand Herr Mensing eine Mail allen Gemeindevertretern zukommen lässt. Aus Sicht der Gemeindevertretung

sollte hier aber nochmal persönlich ein Gespräch beim LLUR anberaumt werden, damit die Gemeinde rechtssichere Auskunft erhält. Dies sollte mit der Lenkungsgruppe erfolgen.

GV Hinz verweist darauf, dass das Ortskernentwicklungskonzept unabhängig von der Förderung zu erstellen ist. Es darf nicht der Fehler gemacht werden, den Sachverhalt von hinten aufzuarbeiten.

GV Ehlers schließt sich den Worten an. Es sollen Schlüsselprojekte entwickelt werden. Wenn diese im Nachhinein förderfähig sind, ist es eine positive Entwicklung. Hierzu merkt er auch an, dass Herr Eckert (Förderscout) sich mehr für die Kommunen einsetzen muss. Man nimmt ihn nicht war.

GV Thiel ist der Meinung, dass diese Abfrage der Haushalte in Auftrag gegeben werden sollte, da die Gemeinde viele Rückläufer benötigt, um Ideen, andere Meinungen und Projekte zu ermitteln. Die persönliche Abfrage ist ein sehr wichtiges Instrument. Gerade, wenn von den Vereinen und Verbänden nicht viele Bedarfe angemeldet werden.

GV Pietsch findet es nicht nachvollziehbar, dass diese Leistung nicht im Angebot war. Wie hatte er sich vorgestellt, die Bürger/Bürgerinnen abzuholen. Was hätte er aus seiner Sicht geplant. Es fühlt sich für ihn an, dass jetzt Zusatzleistungen durch die „Hintertür“ angeboten werden. Bürgermeisterin Frau Teske erläutert, dass die Bürgerbeteiligung im Angebot mit enthalten war, nicht aber die Bürgerbefragung mit Auswertung.

Es sind sich alle einig, dass eine Befragung aller Haushalte sinnvoll ist. Die Rücklaufquote liegt bei ca. 10%. Sollte die Gemeinde Nübbel 60 bis 70 Rückläufer erhalten, wäre dies ein sehr gutes Ergebnis. Die Auswertung sollte Herr Mensing vornehmen, damit diese Neutral erfolgt. Bürgermeisterin Frau Teske wird ein Angebot einholen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, dass die Bürgermeisterin bis zu einer Höhe von 5.000,00 € die Zusatzleistung „Fragebogen an alle Haushalte mit Auswertung“ an Firma Mensing vergeben darf.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

7. Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung

---

### **Sitzungsvorlage:**

Nach der amtlichen Begründung zu dem Gesetzentwurf zur Einfügung der neuen § 35 a GO, 30a KrO, 24a AO ist die Möglichkeit eröffnet worden, dass in Zeiten, in denen durch Fälle höherer Gewalt eine körperliche Anwesenheit in einem gegenständlichem Sitzungsraum erschwert bzw. verhindert wird, die Gremiensitzung in der Form der Videokonferenz durchgeführt werden kann.

§ 35 a Abs. 1 Gemeindeordnung ermächtigt zu einer Hauptsatzungsregelung, die Sitzungen des Organs Gemeindevertretung in Form einer Videokonferenz durchzuführen. Absatz 2 der Vorschrift erweitert die Gestaltungsoptionen auf die Sitzungen der Ausschüsse, der Ortsbeiräte und der sonstigen Beiräte. Im Rahmen des Organisationsrechts entscheidet jede Gemeinde durch Hauptsatzungsregelung, ob sie von dieser Möglichkeit grundsätzlich Gebrauch machen will und auch, für welche Gremien sie diese Möglichkeit schaffen will.

Zusätzlich wurde am 05.01.2021 ein Satzungsmuster für Hauptsatzungen zum Thema „Veröffentlichung“ vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung an die Verwaltung geleitet.

Die Verwaltung hat in der Neufassung der Hauptsatzung (§ 2a Sitzungen in Fällen höherer Gewalt und § 9 Veröffentlichungen), die grundsätzlich durch das Innenministerium genehmigungsfähige Hauptsatzungsregelung eingearbeitet. Mit der Änderung der Hauptsatzung zu § 2 a entsteht nicht eine sofortige Umsetzungsverpflichtung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Hauptsatzung in der vorgelegten Fassung.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

8.	13. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Sachstandsbericht
----	---

---

### **Sitzungsvorlage:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschloss die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes am 21.09.2020.

Das Innenministerium des Landes S.-H. genehmigte die 13. Änderung mit Schreiben vom 12.02.2021.

Die Bekanntmachung der Genehmigung erfolgte per Aushang in den Schaukästen und Veröffentlichung im Internet vom 09.03.2021 bis zum 15.03.2021.

Folglich trat diese Änderung des Flächennutzungsplanes am 16.03.2021 in Kraft.

Aus diesem Grunde kann der Abwägungs- und Satzungsbeschluss des entsprechenden B-Planes Nr. 11.1 auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.03.2021 erfolgen.

Im Rahmen dieses Bauleitverfahrens sind nach Maßgabe der „Unteren Naturschutzbehörde“ ökologische Kompensationsmaßnahmen durchzuführen.

In der Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 02.12.2019 wurde beschlossen, dass der Ausgleich über ein anerkanntes Ökokonto sichergestellt werden soll. Innerhalb der Gemeinde gibt es keine geeigneten Flächen für diesen Kompensationsbedarf.

Die Verwaltung ist weiterhin dabei in Zusammenarbeit mit der „Unteren Naturschutzbehörde“ den exakten Ökopunktstand der Gemeinde zu ermitteln.

Aufgrund eines erhöhten Arbeitsaufkommens der „UNB“ hat die Verwaltung bis dato keine Rückmeldung erhalten.

Zukünftig wird durch die Verwaltung geprüft, welche zusätzlichen Flächen zur Anlegung eines „Ökokontos“ genutzt werden können.

Für das aktuelle Bauleitverfahren wurde ein Vertrag mit der „Landwirtschaftskammer S.-H.“ über den Kauf von 18.000 Ökopunkten geschlossen.

Die notwendige Inaussichtstellung der „UNB“ wurde von der Verwaltung eingeholt.

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 54.880 € (incl. USt.)

Davon resultieren 2401€ aus der Gebühr für die Reservierung bis zum Inkrafttreten des B-Planes, nach erfolgter Bekanntmachung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses, im April 2021.

Im Rahmen des Haushalts sind ausreichend Mittel in Höhe von 55.000 € vorgesehen.

### **Ergebnisprotokoll:**

GV Ehlers merkt abermals an, dass er es schon teilweise als Ignoranz der Verwaltung ansieht, den gefassten Prüfauftrag vom 21.09.2020 hinsichtlich der Ökopunkte noch nicht vernünftig abgearbeitet zu haben. Er ist der Meinung, dass die Vertragsunterzeichnung für den Kauf der Ökopunkte nach Beschlusslage nicht rechtmäßig umgesetzt wurde. Es wurde eine Ausgleichsmaßnahme auf dem Flur 78 von der Gemeinde Nübbel eingerichtet und hierfür wurden Ökopunkte bewilligt. Es sollte geprüft werden, ob diese Ökopunkte noch der Gemeinde Nübbel zur Verfügung stehen, damit man diese nicht teuer beim Land kaufen muss. Der Vertrag über den Kauf der Ökopunkte betrug immerhin 54.800,00 €. Diese Beschlusslage ist bei der Änderung des Flächennutzungsplanes nicht berücksichtigt worden. Dies könnte aber auch Auswirkungen auf den Beschluss über den B`plan Nr. 11.1 haben.

Frau Sommer sollte mit der Verwaltung zusammen beide Varianten prüfen (eigene Ökopunkte oder Kauf). Dies ist nie erfolgt oder jedenfalls nicht der Gemeindevertretung als Sachverhalt dargestellt worden. Dies ist aus seiner Sicht unverzüglich nachzuholen.

GV Osthorst sieht es nicht ganz so belastend. Sollte nach Prüfung Ökopunkte noch vorhanden sein, sind diese nicht verloren und die Gemeinde Nübbel kann diese für zukünftige Maßnahmen einsetzen.

GV Hinz erklärt, dass er das Verfahren nicht als Gut ansehen kann. Es sind immerhin Kosten in Höhe von 54.800,00 € entstanden.

**Die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit Frau Sommer, wird beauftragt den Sachverhalt zu prüfen und die Mail von GV Ehlers vom 25.10.2020 und die aufgeführten Fragen sachlich zu beantworten und der Gemeindevertretung zur Verfügung zu stellen. Es muss sichergestellt werden, dass die Gemeinde Nübbel sich auf die Verwaltung verlassen kann und der Sachverhalt aufgeklärt wird.**

**Der Sachstand zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird zur Kenntnis genommen.**

- 
9. Beratung und Beschluss über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss des B-Planes Nr. 11.1
- 

#### **Sitzungsvorlage:**

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Kühl'sche Koppel Ost“ hat einschließlich Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom 17.02.2020 bis 19.03.2020 öffentlich ausgelegen. Die zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 17.02.2020 um Abgabe ihrer Stellungnahme zum Entwurf gebeten.

Es sind insgesamt 13 Stellungnahmen eingegangen. Die Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen (Ifd. Nr. 1 bis 8) sind wie oben aufgelistet in der Abwägungssynopse dargelegt. Die eingegangenen Stellungnahmen ohne Hinweise und Anregungen (Ifd. Nr. 9 bis 13) sind zur Dokumentation aufgelistet.

Das Verfahren der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 wurde parallel zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde durchgeführt. Mit Schreiben vom 11.02.2021 mit Aktenzeichen AZ: IV 525-512.111 – 58.118 (13.Ä) wurde die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Hinweisen genehmigt. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes entwickelt sich somit aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde. Die die 1. Änderung des Bebauungsplanes berührenden Hinweise betreffen den Umweltbericht. Mit der Novellierung des BauGB 2017 wurde auch die Struktur (Gliederungsaufbau) des Umweltberichtes an Nr. 5 des Anhangs IV der UVP-Änderungsrichtlinie angepasst. Es wurde empfohlen, den Umweltbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplanes entsprechend den Gliederungsvorgaben nach BauGB zu überarbeiten. Daraus folgen keine inhaltlichen Änderungen. Dem Hinweis wird gefolgt.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde bezieht sich in seiner Stellungnahme vom 19.03.2020 noch einmal auf die dargelegte Standortentscheidung der Gemeinde und verweist auf seine im Zuge der Beteiligung nach § 4(1) BauGB dargelegten Argu-

mente. Die Gemeinde bleibt bei ihrer Standortentscheidung. Dieser Teil der Kreisstellungnahme wird nicht berücksichtigt. Die Untere Denkmalschutzbehörde empfiehlt erneut, den Standort zu überdenken. Auch hier kann die Gemeinde die Anregung nicht berücksichtigen. Es gibt wie ausführlich dargelegt keine akzeptable Alternative für den Standort. Seitens der Denkmalpflegebehörden sind die Bedenken zurückgezogen worden. Mit der Unteren Naturschutzbehörde konnte die noch nicht ganz abschließend erörterten Punkte zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen geklärt werden. Der Ausgleich findet durch Ausbuchung aus dem Ökokonto der Landwirtschafts-Consulting GmbH mit AZ: 605.04-67.30.0-13/12; 605.04-67.30.3-15/12 statt. Die Meldung liegt der Unteren Naturschutzbehörde vor und wurde akzeptiert. Die Gesamtstellungnahme des Kreises wird somit wie in der nachstehenden Tabelle dargelegt teilweise berücksichtigt.

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen des Landesamtes für Denkmalpflege, des Archäologischen Landesamtes, der Schleswig-Holstein Netz AG, der Deutsche Telekom Technik GmbH, der Vodafone Kabel Deutschland GmbH und des Eider Treene-Verbands sowie des Abwasserzweckverbands. Nicht zu berücksichtigen sind die unter der lfd. Nr. 9 bis 13 aufgelisteten Stellungnahmen. Hierzu sind keine Anregungen eingegangen.

### **Ergebnisprotokoll:**

Aufgrund der Beratungen zu Tagesordnungspunkt 8 stellt GV Ehlers den Antrag diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen und in den nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 12. Mai 2021 zur weiteren Beratung zu verweisen.

GV Osthorst stimmt dem zu, dass der Sachverhalt mit den Ökopunkten geklärt werden muss. Aus seiner Sicht, könnte man aber den Tagesordnungspunkt beraten und entscheiden. Sollte festgestellt werden, dass die Gemeinde Nübbel noch über eigene Ökokontopunkte verfügt, sind diese ja nicht verloren und könnten bei anderen Projekten berücksichtigt werden.

GV Hinz erklärt, dass es sehr wichtig ist, dass der Sachverhalt geklärt wird. Es hängt viel davon ab, ob der abgeschlossene Vertrag im Februar rechtskonform abgeschlossen ist oder nicht. Dies hat ziemliche Auswirkungen.

GVin Thiel ist der Meinung, dass die Sachlage rechtlich geklärt werden muss, um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollte der Tagesordnungspunkt beraten und beschlossen werden.

Bürgermeisterin Frau Teske bringt den Antrag von GV Ehlers den Tagesordnungspunkt abzusetzen und in den nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 12. Mai 2021 zur weiteren Beratung zu verweisen zur Abstimmung.

Hinweis an die Verwaltung: Der Sachverhalt soll schnellstmöglich aufgeklärt werden. Evtl. könnte eine Sondersitzung abgehalten werden. Spätester Zeitpunkt wäre zur Sitzung des Bau-, Planung- und Umweltausschusses am 12.05.2021.

### **Beschluss:**

Auf Antrag von GV Ehlers wird dieser Tagesordnungspunkt nicht beraten und in die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Nübel am 12. Mai 2021 verwiesen.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
 davon anwesend: 14  
 Abstimmung: 7 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen

---



---

10. Neubau Feuerwehrgerätehaus  
 hier: Sachstandsbericht

---

**Ergebnisprotokoll:**

Aufgrund der Tatsache, dass zu Tagesordnungspunkt 8 kein Beschluss gefasst worden ist, können auch keine Bauantragsunterlagen besprochen werden. Zurzeit gibt es keinen neuen Sachstand.

---

11. Sicherheit Feuerwehrgerätehaus  
 hier: Beratung und Beschluss über weitere Maßnahmen

---

**Ergebnisprotokoll:**

Die Mängelliste liegt allen Gemeindevertreter/innen vor. Einige Punkte sind schon erledigt. GV Osthorst möchte über zwei Vorschläge abstimmen lassen

- a) 6 Parkplätze am Feuerwehrgerätehaus fest einzurichten. Hierzu müsste die Zufahrt durch verzinkte Metallbügel abgesperrt werden.
- b) Aufstellung eines Containers zur Lagerung und Säuberung der Atemschutzgeräte. Es müssten bei der Aufstellung des Containers die Versorgungsleitungen (Strom, Wasser) angeschlossen werden.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und das keine Anträge von der Feuerwehr an die Gemeindevertretung gestellt worden sind, ist zurzeit keine Dringlichkeit zu sehen. Diese Thematik soll im nächsten Bau-, Planung- und Umweltausschuss beraten werden.

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

---

12. Beratung und Beschluss über Anschaffungen für den Bauhof

---

---

**Sitzungsvorlage:**

Für den Bauhof der Gemeinde Nübbel soll ein Hochdruckreiniger und ein Gras- und Laubsammelsystem mit hydraulischer Hochentleerung angeschafft werden.

Die Bürgermeisterin hat in Absprache mit dem Bauhof jeweils ein Angebot für die oben aufgeführten Gerätschaften eingeholt. Von der Verwaltung wurden jeweils zwei Vergleichsangebote eingeholt.

**Angebotsauswertung Hochdruckreiniger**

Firma 1: 4.039,13 € brutto

Firma 2: 3.650,00 € brutto

Firma 3: 4.043,62 € brutto

**Angebotsauswertung Gras- und Laubsammelsystem 345H**

Firma A: 9.232,61 € brutto

Firma B: 10.900,40 € brutto

Firma C: Keine Angebotsabgabe

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschaffung eines Hochdruckreinigers der Firma 2 zum Angebotspreis von 3.650,00 € brutto.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschaffung eines Gras- und Laubsammelsystem der Firma A zum Angebotspreis von 9.232,61 € brutto.

Haushaltsmittel in der Haushaltsstelle 4.57305-07000 stehen nicht ausreichend zur Verfügung und müssten im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 14  
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

13. Beratung und Beschluss über die Wiederherstellung der Bankette im Norderfelder Weg

---

**Sitzungsvorlage:**

In der Gemeindestraße „Norderfelder Weg“ ist die Bankette stark ausgefahren. Der Bauhof hat schon des Öfteren die Bankette mit neuem Material aufgefüllt und verdichtet.

Durch das ständige Überfahren und Ausweichen der Fahrzeuge wird die Bankette immer wieder beschädigt.

Die Verwaltung ist beauftragt worden drei Angebote einzuholen:

1. Angebot	10.979,24 (brutto)
2. Angebot	
3. Angebot	

Es liegen noch nicht alle Angebote vor.

Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden und müssten über einen Nachtrag bereitgestellt werden.

### **Ergebnisprotokoll:**

GVin Thiel erklärt, dass dies ein auf Dauer ausgelegter Beratungspunkt ist und sich der Bau-, Planung- und Umweltausschuss regelmäßig damit beschäftigen sollte.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt drei Angebote einzuholen und den Auftrag an das wirtschaftlichste Unternehmen zu vergeben.

Hinweis an die Verwaltung: Die Verwaltung wird gebeten Bürgermeisterin Frau Teske mitzuteilen, was ausgeschrieben wurde (Material etc.)

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

## 14. Gemeindliche Liegenschaften

---



---

### 14.1. Beratung und Beschluss über die Luftreinigung in gemeindlichen Liegenschaften

---

### **Sitzungsvorlage:**

Mit Schreiben vom 02.02.2021 teilte der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit, dass dieser für seine Schulen Luftreinigungsanlagen beschaffen wird und hat diese Beschlussvorlage den Kommunen zu deren Entscheidung zur Verfügung gestellt. (siehe Anlage). Der Einsatz von mobilen Luftreinigungsgeräten ist nur sinnvoll als Ergänzung zu den allgemeinen hygienischen Maßnahmen an den Schulen (Stoßlüften, Abstand, Maskenpflicht etc.).

Bei der Anschaffung sind allerdings die Folgekosten für Strom, kontinuierliche Wartung und regelmäßige Filterwechsel zu beachten. Bei der Aufstellung der Geräte (z.B. 3 Geräte bei ca. 100 qm Raumgröße) ist zu beachten, ob die Vorrichtungen (Steckdosen etc.) vorhanden sind.

Nach Rücksprache mit der Schulleiterin der Grund- und Gemeinschaftsschule Fockbek –Bergschule mit Außenstelle Nübbel ist so eine Anschaffung nicht sinnvoll. Die Geräte wären voraussichtlich schnell defekt und der Wartungsaufwand sehr hoch. Sie ist der Meinung, dass man über nachhaltige Lösungen nachdenken sollte (bauliche Be- und Entlüftung der Räume), was sicherlich kostenintensiver ist, aber auf die Zukunft ausgerichtet ist. Zurzeit kann die Raumluft durch das Stoßlüften aus ihrer Sicht ausreichend gesichert werden. Evtl. könnte man über die Anschaffung von CO<sup>2</sup> Messgeräten nachdenken, die die Raumluft messen.

Die Gemeinde Fockbek wird hierzu in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28.04.2021 beraten.

### **Ergebnisprotokoll:**

Aus Sicht der Gemeindevertretung ist ausreichendes Stoßlüften sehr wichtig. Um dies zu gewährleisten wäre es sinnvoll CO<sub>2</sub> Messgeräte für jeden notwendigen Raum in der Schule und dem Kindergarten anzuschaffen. So wird zusätzlich gewährleistet, dass rechtzeitig signalisiert wird, wann wieder gelüftet werden sollte. Auch wenn 20 Minuten noch nicht vorbei sind.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt für die Schule und den Kindergarten CO<sub>2</sub> Messgeräte in den Räumen anzuschaffen, die notwendiger Weise damit ausgestattet werden sollen. Die Verwaltung wird gebeten Angebote einzuholen und das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben. Haushaltsmittel sind im Nachtrag 2021 bereitzustellen.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

14.2. Beratung und Beschluss über die Ausstattung der gemeindlichen Liegenschaften mit Rauchmeldern

---

## **Gemäß § 22 Gemeindeordnung verlässt GV Pietsch den Sitzungsraum.**

### **Sitzungsvorlage:**

Nach einem Hinweis vom ortsansässigen Elektriker wurde die Bürgermeisterin darauf hingewiesen, dass in den Liegenschaften: Feuerwehrgerätehaus/Bauhof, Ole Kass, Grundschule sowie in der Sporthalle keine Rauchwarnmelder vorhanden sind.

Die Bürgermeisterin bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob hier eine Nachrüstpflicht besteht.

Gemäß dem § 49 der Landesbauordnung besteht nur für Wohnungen eine Rauchmelder Pflicht in den Fluren, Schlafzimmern und Kinderzimmern.

Für öffentliche Gebäude entscheidet das Brandschutzkonzept des jeweiligen Gebäudes welche Art der Alarmierungsfunktion zum Einsatz kommt. Dies hängt von einer Vielzahl an Faktoren ab wie z.B. der Gebäudegröße, Nutzungsart, Geschosshöhe, Gebäudeklasse, technischen Anlagen, vorhandene Brandlasten usw.

Die Anlagen unterscheiden sich:

- Rauchmelder
- Funkvernetzte Rauchmelder
- Brandmeldeanlage
- Brandmeldeanlage mit Aufschaltung

Für heute erstellte Neubauten ist ein Brandschutzkonzept Pflicht und ist mit dem Bauantrag einzureichen. Für die Erweiterung des Kindergartens der Gemeinde ist im Brandschutzkonzept die Installation mit funkvernetzten Rauchmeldern vorgesehen.

Für die Bestandsgebäude der Gemeinde ist kein Brandschutzkonzept vorhanden.

Die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für ein Gebäude ist dann erforderlich, wenn

von den baurechtlichen Anforderungen abgewichen werden soll (z.B. Veränderung des Grundrisses)

oder

es sich um ein Gebäude besonderer Art und Nutzung (zum Beispiel Industriebau, Sportstätten, Mehrzweckhalle, Krankenhaus etc.) handelt.

Vom ortsansässigen Elektriker wurde für die jeweiligen Gebäude ein Angebot für die Ausstattung für funkvernetzte Rauchmelder vorgelegt.

Feuerwehrgerätehaus/Bauhof:	1.298,64 € netto
Ole Kass	1.298,64 € netto
Grundschule	2.705,68 € netto
Sporthalle	2.262,70 € netto

Da es keine Brandschutzkonzepte gibt, die Rauchmelder vorsehen, ist eine Nachrüstung auch gesetzlich nicht vorgeschrieben. Dennoch sollte im Rahmen der Fürsorgepflicht darüber beraten werden, ob in den Liegenschaften Rauchmelder nachgerüstet werden sollten, um so die Sicherheit für die Nutzer der Liegenschaften zu erhöhen.

### **Ergebnisprotokoll:**

#### **Beschluss:**

Es wurden Angebote für die Ausstattung für funkvernetzte Rauchmelder vorgelegt.

Feuerwehrgerätehaus/Bauhof:	1.298,64 € netto
Ole Kass	1.298,64 € netto
Grundschule	2.705,68 € netto
Sporthalle	2.262,70 € netto

Da es keine Brandschutzkonzepte gibt, die Rauchmelder vorsehen, ist eine Nachrüstung auch gesetzlich nicht vorgeschrieben. Es sollte im Rahmen der Fürsorgepflicht Rauchmelder nachgerüstet werden, um so die Sicherheit für die Nutzer der Liegenschaften zu erhöhen. Dem Angebot für die Liegenschaften wird einstimmig zugestimmt. Der Auftrag ist zu erteilen.

Die Haushaltsmittel sind nicht in der Haushaltsplanung enthalten, sondern sind im Nachtragshaushalt 2021 zur Verfügung zu stellen.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

Nach Beschlussfassung nimmt GV Pietsch an den weiteren Beratungen teil. Ihm wird mitgeteilt, dass zu Tagesordnungspunkt 14.2 ein Beschluss gefasst worden ist.

---

15.	Erweiterung Kindergarten hier: Sachstandsbericht
-----	---

---

#### **Sitzungsvorlage:**

Auf Nachfrage der Verwaltung wurde vom Kreis Rendsburg-Eckernförde mitgeteilt, dass nach der jetzigen Tranche der für den Kreis Rendsburg-Eckernförde vorgese-

henen Mittel keine Förderung des Kindergartenanbaues der Gemeinde Nübbel erfolgen wird. Ob im Rahmen des Programmes nochmals neue Mittel in den Kreis Rendsburg-Eckernförde fließen, ist zurzeit nicht bekannt. Diese würden dann an die vorliegenden Anträge nach Eingangsdatum verteilt.

Im Haushalt 2021 der Gemeinde Nübbel sind 75.000,00 € Fördermittel für den Kindergartenanbau eingeplant. Die sind demzufolge im Nachtragshaushalt 2021 zunächst wieder auf „0“ zu setzen. Für die Höhe des Jahresüberschusses (117.700,00 €) hat dies keine Auswirkungen, da die Fördermittel als Einzahlung aus Investitionstätigkeit eingeplant sind.

Auswirkungen wird die Streichung der Fördermittel auf die liquiden Mittel der Gemeinde Nübbel haben.

### **Ergebnisprotokoll:**

Der Hinweis der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Es sollte von der Verwaltung nochmal aufgezeigt werden, wie die Höhe der Fördersumme von 75.000,00 € entstanden ist. Evtl. können Fördergelder noch fließen, wenn die Fördermittel wieder aufgestockt werden.

Am 17.03.2021 fand eine Bauvorbesprechung statt. Bauende ist für Februar 2022 vorgesehen. Es wird ein Gerätecontainer im hinteren Bereich („Indianerfläche“) aufgestellt. Der Abbruch des Schuppens ist in ca. 2 Wochen. Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr ist eine Baubesprechung an denen die Fraktionen teilnehmen dürfen. In der jetzigen Pandemielage solle man sich aber auf eine Person einigen.

---

#### 16. Anträge des BfN

---

Nach kurzer Aussprache nimmt die BFN-Fraktion die Anträge zu Tagesordnungspunkt 16.1 und 16.2 zurück.

---

#### 17. Anfragen und Mitteilungen

---

Bürgermeisterin Frau Teske teilt mit, dass der umgestürzte Container von einer Firma wieder aufgestellt wird. Dies erfolgt ohne Kosten für die Gemeinde Nübbel.

GVin List fragt nach, ob es eine Übersicht gibt, wo die Zustände der Straßen zu ersehen ist. GV Osthorst teilt mit, dass es eine Begehung mit der Verwaltung gegeben hat. Hierzu wurde auch eine Mail versandt. GVin List bittet nochmals um Übersendung des Protokolls durch die Verwaltung.

Ende des Jahres findet wieder eine Ausschreibung zur Risse Sanierung statt.

GV Hinz fragt nach, wann die Restarbeiten Magnolienweg stattfinden. Es sind noch Absackungen vorhanden. Die Verwaltung wird gebeten Bürgermeisterin Frau Teske mitzuteilen, wann die Restarbeiten von der Firma VETiefbau vorgenommen werden.

Laut GV Schachtner und GV Christiansen hatte der Büroleitende Beamte Herr Brommann zugesagt, eine vertragliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Nübbel und der Kinderstube Nübbel e.V. vorzubereiten, die außerhalb der Finanzierungsvereinbarung Inhalte regelt (z.B. Kiga-Beirat etc.). Der Verwaltung ist hier nichts bekannt, wird dies aber prüfen. Eigentlich müsste die Finanzierungsvereinbarung ausreichend sein, da alle weiteren Vereinbarungen durch das Kita-Gesetz geregelt werden.

GV Schachtner bittet nochmals die Verwaltung, Herrn Fuchs, aufzufordern, den Sachstand zum Neubaugebiet aufzuzeigen. Hier ist die Verwaltung noch Antworten schuldig. Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde mit der Fläche an der Mühle, welches Angebot kann man dem Eigentümer machen etc. Die Anfragen sind vor mehr als einem 1/2 Jahr gestellt worden.

Die Verwaltung wird gebeten Bürgermeisterin Frau Teske mitzuteilen, wann der Fenstertausch in der Schule terminiert ist. Die Angebote sollen alle vorliegen.

<b>Niederschrift Nr. 15/2021</b>
----------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **14.06.2021** von 19:30 bis 23:10 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Rohwer, Kay	Gemeindewehrführer		
Zuhörer: 3			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

**Beschlussfähigkeit**

**war gegeben**

**war nicht gegeben**

**TAGESORDNUNG:****öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 14/2021 der Sitzung am 22.03.2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Umbesetzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses
5. Ortskernentwicklungskonzept
6. Beratung und Beschluss über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss des B-Planes Nr. 11.1
7. Bebauungsplankonzept Nr. 16 "Norderfeld 2"
8. Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26.09.2021
9. Antrag der CDU-Fraktion  
Vermietung von Elektroautos in der Gemeinde Nübbel
10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
11. Beschlusscontrolling 09/2020 bis 03/2021
12. Anfragen und Mitteilungen

**nichtöffentlich**

13. Beschlusscontrolling 09/2020 bis 03/2021 (nichtöffentlicher Teil)
14. Vertragsangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

**Die Bürgermeisterin** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Bürgermeisterin Frau Teske sich zu erheben in Gedenken an Herrn Klaus Jürgen Rohwer.

Unser ehemaliger Gemeindevertreter und ehemaliges Mitglied im Amtsausschuss

**Herr Klaus Jürgen Rohwer**

ist am 22.05.2021 im Alter von 88 Jahren verstorben.

Herr Rohwer gehörte der Gemeindevertretung Nübbel von 1966 bis 1974 und von 1978 bis 1994 an.

Herr Rohwer war in dieser Zeit Mitglied in verschiedenen Fachausschüssen. Von 1970 bis 1974 und von 1978 bis 1994 war Herr Rohwer Mitglied im Amtsausschuss. Zusätzlich war Herr Rohwer ehrenamtlich als Vollstreckungsbeamter für das Amt Fockbek tätig.

Wir danken ihm für seine engagierte ehrenamtliche Arbeit und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

---

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

---

Gez. Protokollführung



---

1. Niederschrift Nr. 14/2021 der Sitzung am 22.03.2021

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird ohne Beanstandungen genehmigt.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

2. Einwohnerfragestunde

---

**Ergebnisprotokoll:**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

---

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

---

Termine:

28.03.2021: Schietsammeln in der Gemeinde und Feldmark. Unter Berücksichtigung aller Hygienemaßnahmen zusammen mit Ramona Thiel geplant und durchgeführt. Insgesamt haben 63 Personen Müll gesammelt und zur Entsorgung zum Bauhof gebracht. Wegen der Corona Einschränkungen war das traditionelle gemeinsame Essen nicht möglich. Stattdessen hat die Gemeinde jeweils einen Gutschein an jeden Helfer für eine Bratwurst, Suppe oder Portion Pommes von Möhls rollendem Gasthof verteilt. Vielen Dank an alle Helfer.

21.04.2021: Digitale interne Sitzung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur

27.04.2021 digitaler Austausch mit der Kirchengemeinde zum Ortskernentwicklungskonzept

27.04.2021: digitale Kommunalpolitische Kanalarunde zum Thema 100 Tage Bürgermeisterin Rendsburg

30.04.2021: Vor Ort Begehung des Feuerwehrgerätehauses mit der Feuerwehr Unfallkasse

19.05.2021: Digitales Treffen mit der Kirchengemeinde zur Vorbereitung des Volkstrauertages 2021.

25.05.2021: Vor Ort Termin Mühle Anna mit Vorsitzendem der Stiftung Mühle Anna und Fachdienstleiter der Verwaltung Herr Fuchs zum Thema Entwicklung eines Baugebietes unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes und Einbeziehung der Interessen der Stiftung.

27.05.2021 Zusammen mit Kay Christiansen Einweisung in das System der digitalen Anordnungen im Amt Fockbek.

01.06.2021: Gespräch zusammen mit Kay Christiansen, Ramona Thiel, Frau Sievers- Mitarbeiterin der Verwaltung -und dem Vorsitzenden und Kassenwartin der Kinderstube.

09.06.2021: Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden und Wehrführer Kai Rohwer.

11.06.2021 Als Dankeschön für die geleistete Arbeit gemeinsames Grillen mit den Gemeindeangestellten.

Seit 17.03.2021 wöchentlich mittwochs Teilnahme an den Baubesprechungen Kindergartenerweiterung.

Jeden 1. Freitag im Monat Dienstbesprechung Bauhof.

Mitte April: Sanierung der Bankette im Norderfelder Weg durch die Firma Greve aus Alt Duvenstedt.

Ende April bis Ende Mai: Erneuerung eines Teilabschnittes der Trinkwasserleitung in der Petersburg durch die Firma Paasch. In dem Zuge wurden zwei zusätzliche Hydranten installiert.

In der Zeit vom 25.06.2021 bis 02.07.2021 bin ich im Urlaub und werde von Kay Christiansen vertreten.

Erweiterungsbau Kinderstube:

Am 21.04. 2021 fand der offizielle Spatenstich Corona konform in kleiner Runde mit Presse statt. Ebenso die Grundsteinlegung am 04.05.2021. Hier haben Frau Ramona Thiel und ich zusammen mit der Kinderstube eine Zeitkapsel mit Erinnerungsstücken einmauern lassen. Das Richtfest am 09.06.2021 konnte dann schon etwas größer gefeiert werden. Mit Gästen aus der Gemeindevertretung, dem Vorsitzenden der Kinderstube, dem Architekten und den Erziehern und Kindern aus dem Kindergarten haben wir bei strahlendem Sonnenschein am Vormittag das Richtfest gefeiert. Als Highlight hat die Gemeinde allen Teilnehmenden und den Schulkindern eine Kugel Eis spendiert.

Die Arbeiten laufen bisher ohne Verzögerungen oder signifikante Probleme. Der Zeitplan ist u.a. auch dadurch eingehalten, weil es bei den ausführenden Firmen bisher nicht zu Lieferschwierigkeiten kam.

Das Freibad konnte am 02.06.2021 für den öffentlichen Betrieb unter Corona Auflagen geöffnet werden. Ab heute ist die Auflage, lediglich Schwimmkurse und Bahnen schwimmen zu erlauben, aufgehoben.

Die Ausstattungen für die Naherholungswiese wurden von der Verwaltung angefragt und teilweise auch die Beschaffung schon beauftragt. Bis Ende Oktober muss das Projekt abgewickelt sein, damit die Fördersumme abgefordert werden kann. Noch keine weitere Info zum Sachstand gibt es zum barrierefreien Angelplatz.

In der Woche ab dem 03.07.2021 werden die Fenster in Kindergarten und Schule getauscht.

Weiterhin offen ist die Sanierung der Risse am Ortseingang. Diese konnten bisher wegen Krankheitsausfällen nicht bearbeitet werden Sind aber für den Juni noch vorgesehen.

Im Rahmen des Verbundprojektes RadStark der Entwicklungsagentur beteiligt sich die Gemeinde Nübbel mit dem Aufstellen einer Fahrradabstellanlage am Sprüttenhuus. Ein erweiterter Förderantrag beim Kreis Rendsburg-Eckernförde wurde positiv beschieden. Die Mitglieder des Bauausschusses werden sich in ihrer nächsten Sitzung mit der Aufstellung der Anlage beschäftigen.

Das Wasser am Bürgermeistersteg Sur Eider weist eine einwandfreie Qualität auf. Leider muss die Gemeinde vermehrt feststellen, dass insbesondere auswärtige

Gäste widerrechtlich bzw. gefährlich Ihre Fahrzeuge nach dem Slippen parken. Diesem Thema wird sich die Gemeindevertretung erneut annehmen müssen. Ich bitte an dieser Stelle besonders auch die Einwohner\*innen ihre Fahrzeuge möglichst nicht in dem Bereich Sur Eider zu parken. Für Gäste ist es gut möglich, das Fahrzeug nach dem Slippen auf dem Parkplatz zum Beispiel an der Mühle oder der Sporthalle zu parken.

Auch das Thema illegale Müllentsorgung sorgt derzeit für Verärgerung. Leider kommt es immer häufiger vor, dass eine große Anzahl von Mülltüten im Gemeindegebiet rücksichtslos entsorgt wird. Das schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Ansehen unserer mittlerweile wieder schön gepflegten Gemeinde. Bitte nutzen Sie für die Müllentsorgung einen der zahlreichen Recyclinghöfe der Region. Adressen finden Sie unter [www.awr.de](http://www.awr.de)

Leider muss die Gemeinde sich auch weiterhin mit den Folgen von Vandalismus beschäftigen. Gehäuft wird im Bereich der Schule Sachbeschädigung festgestellt. Sehr häufig sind Kinder und Jugendliche an diesen Orten anzutreffen. Deshalb meine Bitte an die Eltern: sensibilisieren Sie Ihre Kinder für das Thema. Zum einen, dass wir alle in Nübbel für die Schäden aufkommen müssen und auch dafür selbst genau hinzusehen und vielleicht auch mal den Mut zu fassen, einen Verursacher anzusprechen oder auch sich mit einer Beobachtung an die Eltern zu wenden.

Es ist ein Licht am Ende des Corona Tunnels zu erkennen, deshalb bitte ich alle Einwohner\*innen noch etwas durchzuhalten, sich an geltende Regeln zu halten. Dann sehen wir uns hoffentlich ganz bald wieder auf einer unserer zahlreichen schönen gemeindlichen Veranstaltungen.

Bis dahin wünsche ich einen sonnigen und fröhlichen Sommer und bleiben Sie weiterhin gesund.

Der Gemeindevertretung danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit und wünsche einen schönen Urlaub.

---

#### 4. Umbesetzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses

---

#### **Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet, dass der wählbare Bürger im Sozial-, Kultur- und Schulausschuss Herr Christian Rohrandt aus Nübbel verzieht und somit in dem Ausschuss ausscheiden wird. Das BfN hat das Recht der Nachbesetzung. Als neue wählbare Bürgerin wird Frau Sibylle Rohr benannt. Sie wird in der nächsten Sitzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses verpflichtet. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

---

#### 5. Ortskernentwicklungskonzept

---

## **Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet über den Sachstand:

Das Leitbild stellt die langfristige Entwicklungsperspektive der Gemeinde Nübbel dar und formuliert strategische Entwicklungsziele für die im OEK-Prozess ermittelten Handlungsfelder – im Kontext der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg und der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg. Dadurch wird auch das Signal gegeben: „Das gehen wir gemeinsam an!“

Die strategischen Entwicklungsziele konkretisieren das Leitbild und sind die Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen und Schlüsselprojekten. Die Ziele ergeben sich aus der Bestandsaufnahme und Standortanalyse, den Werkstätten und Gesprächen, den Befragungsergebnissen aus schriftlicher und Online-Befragung, dem fachlichen Input von CONVENT Mensing sowie der laufenden Abstimmung mit der Gemeinde.

Das Ortskernentwicklungskonzept hat als informelles Planungsinstrument den Charakter eines Rahmenplans und dient als Grundlage für zukünftige politische, planerische und investive Entscheidungen. Für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung mit einem lebendigen Lebensmittelpunkt geht es vor allem darum, die relevanten Standortfaktoren und infrastrukturellen Angebote zu stärken sowie konkrete Vorschläge und Planungsansätze für einen attraktiven Ortskern zu nennen.

Die Handlungsfelder entsprechen denen der Bestandsanalyse. Nicht in allen Handlungsfeldern besteht aktuell ein Handlungsbedarf, gleichwohl sind die jeweiligen Entwicklungsziele langfristig im Auge zu behalten.

### **► *Übergeordnetes und Handlungsfelder übergreifendes Leitziel***

Nübbel will auch zukünftig eine attraktive Gemeinde sein: lebendig und attraktiv, mit einem zukunftsorientierten Dorfzentrum und Angeboten für alle Generationen sowie in einem naturnahen Umfeld.

Die Firma CONVENT Mensing hat ein Vorentwurf zum Ortskernentwicklungskonzept erstellt. Im Vorwege fanden die Befragungen der Vereine und Verbände sowie den Bürgerinnen und Bürger statt. Die Lenkungsgruppe hat getagt. Es sind viele Themenfelder aufgegriffen, die noch nicht abschließend besprochen sind. Es soll nach den Sommerferien zeitnah eine Einwohnerversammlung (19.08.2021) erfolgen. In diesem Zuge muss die Gemeindevertretung zeitnah Beschlüsse zum Ortskernentwicklungskonzept fassen. Evtl. sogar am selben Tag. Zusätzlich muss im Vorwege noch mit allen Beteiligten gesprochen werden, die von den evtl. Ideen des Ortskernentwicklungskonzeptes betroffen sind. Ansonsten könnte Unmut aufkommen.

Es schließt sich eine rege Diskussion an. Einige Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter haben zu Themenfelder Fragen, die im Vorwege mit der Firma Convent Mensing geklärt werden müssen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Hierzu sollte zeitnah ein Termin vereinbart werden (Anmerkung der Verwaltung: Der Termin fand am 22.06.2021 statt).

Nach dem Termin werden zeitnah weitere Gespräche anberaumt.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

- 
- |    |  |
|----|--|
| 6. | Beratung und Beschluss über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss des B-Planes Nr. 11.1 |
|----|--|
- 

### **Sitzungsvorlage:**

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Kühl'sche Koppel Ost“ hat einschließlich Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom 17.02.2020 bis 19.03.2020 öffentlich ausgelegen. Die zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 17.02.2020 um Abgabe ihrer Stellungnahme zum Entwurf gebeten.

Es sind insgesamt 13 Stellungnahmen eingegangen. Die Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen (Ifd. Nr. 1 bis 8) sind wie oben aufgelistet in der Abwägungssynopse dargelegt. Die eingegangenen Stellungnahmen ohne Hinweise und Anregungen (Ifd. Nr. 9 bis 13) sind zur Dokumentation aufgelistet.

Das Verfahren der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 wurde parallel zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde durchgeführt. Mit Schreiben vom 11.02.2021 mit Aktenzeichen AZ: IV 525-512.111 – 58.118 (13.Ä) wurde die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Hinweisen genehmigt. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes entwickelt sich somit aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde. Die die 1. Änderung des Bebauungsplanes berührenden Hinweise betreffen den Umweltbericht. Mit der Novellierung des BauGB 2017 wurde auch die Struktur (Gliederungsaufbau) des Umweltberichtes an Nr. 5 des Anhangs IV der UVP-Änderungsrichtlinie angepasst. Es wurde empfohlen, den Umweltbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplanes entsprechend den Gliederungsvorgaben nach BauGB zu überarbeiten. Daraus folgen keine inhaltlichen Änderungen. Dem Hinweis wird gefolgt.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde bezieht sich in seiner Stellungnahme vom 19.03.2020 noch einmal auf die dargelegte Standortentscheidung der Gemeinde und verweist auf seine im Zuge der Beteiligung nach § 4(1) BauGB dargelegten Argumente. Die Gemeinde bleibt bei ihrer Standortentscheidung. Dieser Teil der Kreisstellungnahme wird nicht berücksichtigt. Die Untere Denkmalschutzbehörde empfiehlt erneut, den Standort zu überdenken. Auch hier kann die Gemeinde die Anregung nicht

berücksichtigen. Es gibt wie ausführlich dargelegt keine akzeptable Alternative für den Standort. Seitens der Denkmalpflegebehörden sind die Bedenken zurückgezogen worden. Mit der Unteren Naturschutzbehörde konnte die noch nicht ganz abschließend erörterten Punkte zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen geklärt werden. Der Ausgleich findet durch Ausbuchung aus dem Ökokonto der Landwirtschafts-Consulting GmbH mit AZ: 605.04-67.30.0-13/12; 605.04-67.30.3-15/12 statt. Die Meldung liegt der Unteren Naturschutzbehörde vor und wurde akzeptiert. Die Gesamtstellungnahme des Kreises wird somit wie in der nachstehenden Tabelle dargelegt teilweise berücksichtigt.

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen des Landesamtes für Denkmalpflege, des Archäologischen Landesamtes, der Schleswig-Holstein Netz AG, der Deutsche Telekom Technik GmbH, der Vodafone Kabel Deutschland GmbH und des Eider Treene-Verbands sowie des Abwasserzweckverbands. Nicht zu berücksichtigen sind die unter der lfd. Nr. 9 bis 13 aufgelisteten Stellungnahmen. Hierzu sind keine Anregungen eingegangen.

### **Ergebnisprotokoll:**

**GV Ehlers weist**, wie in der Vergangenheit schon sehr oft, daraufhin, dass für ihn die Diskussion um den Kauf von Ökokonten noch nicht abgeschlossen ist. GV Ehlers hat mehrfach aufgefordert den Sachverhalt zu klären. Dies wurde nie oder nicht vollständig von der Verwaltung erledigt. Sollte die Gemeindevertretung der Empfehlung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zustimmen, dann ist der Bebauungsplan beschlossen und es kann nichts mehr geändert werden. Frau Sommer hatte mehrfache Prüfaufträge, die nicht umgesetzt worden sind. Dies waren Beschlüsse der Gemeindevertretung. Trotz mehrfacher Anfrage bei der Verwaltung wurden weder ihm noch der Bürgermeisterin die Fragen beantwortet. Er sieht es als Ignoranz der Verwaltung und wird entweder über die Kommunalaufsicht oder die leitende Verwaltungsbeamtin die Aufklärung des Sachverhaltes verlangen.

Es ergeht eine rege Diskussion, ob dieser Beschluss jetzt gefasst werden muss. Es wird festgestellt, dass der Beschluss zum Flächennutzungsplan ohne die zu prüfenden Flächen gefasst wurde. Es müsste dann das Flächennutzungsverfahren komplett „aufgerollt“ werden. Aus der Sicht von GV Ehlers wird sich nichts mehr ändern. Daher wird er gegen den Beschluss stimmen.

### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 11.1 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

#### **a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:**

- Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein
- Landesamt für Denkmalpflege
- Schleswig-Holstein Netz AG
- Vodafone Kabel Deutschland GmbH

- Deutsche Telekom Technik GmbH
- Abwasserzweckverband RD
- Eider-Treene-Verband

**b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:**

- Kreis Rendsburg-Eckernförde

**c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:**

- LLUR
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
- Handwerkskammer Flensburg
- Wasserverband Norderdithmarschen
- Wasserbeschaffungsverband Mitteleider

Sie haben keine Anregungen oder Hinweise vorgetragen,

**d) Seitens der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen**

Die Berücksichtigung ist detailliert in der anliegenden Abwägungssynopse beschrieben.

Das Planungsbüro „BCS“ wird beauftragt, die Personen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegebene haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr.11.1 „Kühl'sche Koppel Ost“ für das Gebiet:
  - östlich der Bebauung des Gewerbegebietes „Kühl'sche Koppel“
  - nördlich der Stichstraße „Mühlenweg“
  - westlich der Kreisstraße 25 des dortigen Knicks
  - südlich eines die Ortslage nach Norden abgrenzenden Knicks

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der

rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse 'www.fockbek.de' eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

## 7. Bebauungsplankonzept Nr. 16 "Norderfeld 2"

---

### **Sitzungsvorlage:**

In der Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel vom 22.03.2021 wurde darum gebeten, dass die Verwaltung eine Planung und eine Kostenschätzung vorlegen möge.

Mit Datum vom 27.05.2019 wurde zu TOP 17 bereits hierüber beraten. Die Verwaltung hatte seinerzeit bereits die Unterlagen vorgestellt und diese sind ausführlich beraten worden.

Zudem waren die Unterlagen auch Gegenstand der Beratungen in der Gemeindevertretung am 24.06.2019. Zu der Tiefe dieser Beratung kann aus dem Fachdienst 4 keine Angabe gemacht werden.

Zur Klarstellung sind die Unterlagen beigelegt.

### **Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Sachverhalt. Bürgermeisterin Frau Teske und Herr Fuchs von der Verwaltung hatten sich nochmal mit dem Vorstand der Stiftung Nübbel getroffen. Die Stiftung möchte die Maßnahme fördern. Es sollte im nächsten Bau-, Planung- und Umweltausschuss eine Planung erarbeitet werden. GV Thiel weist daraufhin, dass die Denkmalschutzbehörde damals einen 75 m Radius von der Mühle gefordert hat. Mit dieser Grundlage sollte die Gemeinde Nübbel planen. So wären sicherlich 10 Grundstücke planbar. GV Ehlers merkt an, dass die Denkmalschutzbehörde die 75 m nicht festgelegt hat, sondern dies durch eine Entscheidung des Ministers erfolgte. Die Denkmalschutzbehörde wird sicherlich den Radius wieder größer ansetzen wollen. Die Gemeinde Nübbel sollte aber mit den alten Gegebenheiten planen und dann verhandeln.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Bau-, Planung- und Umweltausschusses sowie die Finanzierung im nächsten Finanzausschuss zu beraten. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stiftung, ein Konzept vorzulegen.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

8. Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26.09.2021

---

#### **Sitzungsvorlage:**

Für die Durchführung der Bundestagswahl am 26.09.2021 muss in der Gemeinde Nübbel ein Wahlvorstand gebildet werden.

#### **Ergebnisprotokoll:**

Die Fraktionen benennen jeweils Personen für den Wahlvorstand.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung schlägt für die Besetzung des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl am 26.09.2021 folgende Personen vor:

- a. Wahlvorsteher\*in : Bürgermeisterin Frau Teske
- b. stellv. Wahlvorsteher\*in : stellv. Bürgermeister Herr Christiansen
- c. drei bis sieben Beisitzer\*innen: GV Jens Hinz
  - GVin Katrin List
  - Frau Nelly Farber
  - Frau Mira Osthorst
  - Frau Angelika Hoffmeister
  - Frau Kirsten Haas (Vertreterin)
  - Frau Ruth Hohmann (Vertreterin)
- d. Als Wahllokal wird die „Ole Kass“ in Nübbel vorgeschlagen.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

9. Antrag der CDU-Fraktion  
Vermietung von Elektroautos in der Gemeinde Nübbel

---

### **Ergebnisprotokoll:**

GVin Schachtner erläutert den Antrag. Die Gemeindevertretung Nübbel ist sich einig, dieses Thema weiter zu beraten.

### **Beschluss:**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss verwiesen. Die Verwaltung wird gebeten, Möglichkeiten des Car-Sharings aufzuzeigen. Der finanzielle Aufwand für die Gemeinde Nübbel sollte hierbei sehr gering sein. Evtl. Anschaffung einer E-Ladestation (Förderung), Errichtung von Stellplätzen etc. Verwaltungen, die dieses anbieten sind das Amt Hüttener Berge und Büdelsdorf (Vereinsgründung).

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

---

### **Ergebnisprotokoll:**

Kritische Anmerkung von GV Ehlers. Das Protokoll des Bau-, Planung- und Umweltausschusses ist erst am Freitag, 11.06.2021 eingestellt worden. Dies ist zur Vorbereitung der Sitzung zu spät. Zukünftig wird die Verwaltung gebeten rechtzeitig die Protokolle zu fertigen.

Die Auflistung der Genehmigung von Ausschussbeschlüssen liegt vor. Es werden zwei Ausschussempfehlungen bei der En-Bloc Abstimmung herausgenommen und einzeln beraten.

- Beratung und Beschluss über die Beauftragung eines Planungsbüros zur Erstellung eines Entwicklungsplanes für die Fläche 78 zur Ökokontofläche

- Beratung und Beschluss über die Erweiterung des Brückengeländers der Eiderbrücke

GVin Thiel merkt an, dass der Beschluss zur Beauftragung eines Planungsbüros ergänzt werden sollte um den Zusatz „Die Auftragsvergabe darf erst nach der Grundbucheintragung erfolgen“. GV Ehlers beantragt die Beauftragung von einem Planungsbüro nicht zu beschließen. Die Gründe sind bekannt. Er ist der Meinung, dass man das Verfahren erst mal ruhen lassen kann.

Zur Beschlussempfehlung Eiderbrücke merkt GV Ehlers an, dass die Geländer Übergänge (Handläufe) gefährlich sind, da diese nicht abschließend und versetzt sind, sondern man kann z.B. mit der Jacke hängen bleiben. Dies stellt eine erhebliche Gefahr da. Fraglich ist, ob es ein Planungsfehler war. Ist es überhaupt erlaubt, so die Handläufe anzubringen. Dies ist aus seiner Sicht durch einen Gutachter/Sachverständigen prüfen zu lassen. Zusätzlich sollte die Verwaltung prüfen, ob es ein Planungsfehler ist. Hier ist der Planer Herr Drews anzuhören.

Laut GV Thiel ist bei der Abnahme diesbezüglich nichts festgehalten worden.

### **Beschluss:**

Die Aufstellung der Genehmigung der Ausschussbeschlüsse werden einstimmig en-bloc abgestimmt (öffentlicher und nicht öffentlicher Teil). Die ausgenommenen Beschlüsse werden einzeln abgestimmt. Die Ehrengabensatzung soll als Anlage zum Protokoll nach Beschluss beigefügt werden.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

Folgender Ausschussbeschlüsse werden einzeln beraten:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen für folgende Fläche 3 Angebote von Planungsbüros zur Erstellung eines Entwicklungsplanes zur Ökokontofläche einzuholen: „Gemarkung Nübbel: Flur 10; Flurstück 78“ (Bezeichnung erst nach Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens). Die Bürgermeisterin wird gebeten den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen.

Beschluss 1: Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Planung nicht auszu-schreiben.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	5 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

**Somit ist der Beschluss abgelehnt.**

Beschluss 2: Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, die Verwaltung zu beauftragen für folgende Fläche 3 Angebote von Planungsbüros zur Erstellung eines Entwicklungsplanes zur Ökokontofläche einzuholen „Gemarkung Nübbel, Flur 10, Flurstück 78“ (Bezeichnung erst nach Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens). Die Bürgermeisterin wird gebeten den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen. Die Auftragsvergabe darf erst nach der Grundbucheintragung erfolgen.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	8 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

Somit ist der Beschluss 2 umzusetzen.

Beratung und Beschluss über die Erweiterung des Brückengeländers der Eiderbrücke:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Rückstellung des Beschlusses und beauftragt die Verwaltung feststellen zu lassen, ob die Sicherheit der Brücke mit diesem Mangel gewährleistet ist oder nicht (durch Gutachter/Sachverständigen). Zusätzlich ist zu prüfen, ob ansonsten ein Planungsfehler vorliegt. Zum nächsten Bau-, Planung- und Umweltausschuss soll berichtet werden.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

11. Beschlusscontrolling 09/2020 bis 03/2021

---

### **Ergebnisprotokoll:**

GV Ehlers merkt an, dass die Beschlüsse zu den Ökokontopunkten Seite 7 und 17 nicht konform umgesetzt worden sind.

Die Gemeindevertretung nimmt vom Beschlusscontrolling Kenntnis.

**Ergebnisprotokoll:**

GVin Thiel erklärt, dass bei der Baubesprechung Kindergarten festgestellt worden ist, dass die Waschbecken in Form eines Rondells nicht den Forderungen der Heimaufsicht entsprechen. Um die Förderungen umfänglich zu erhalten, müssen 8 Waschplätze eingebaut werden. Bei der Form eines Rondells entstehen wohl nur 6 Waschplätze. Daher sollte die Gemeinde Nübbel nicht gleich sich eine Schwachstelle einbauen. Dies war nur eine optische Entscheidung. Daher sollte auf die Eckige Version zurückgegriffen werden. Herr Jubelt soll hierüber unterrichtet werden. Dies ist zu veranlassen.

Nach Rückfrage von GV Osthorst erklärt GVin Thiel, dass sich die Arbeitsgruppe Kindergarten für den Occerton bei der Verblendfassade entschieden hat.

GV Osthorst merkt an, dass nach Abschluss des Ortskernentwicklungskonzeptes die Gemeinde Nübbel sich auch wieder mit den barrierefreien Bushaltestellen beschäftigen muss. Dies soll weiter im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten werden.

GVin List erklärt, dass sie schon mehrfach von Bürger/innen bezüglich von Schottergärten angesprochen worden ist. Sie ist der Meinung, dass sich die Gemeinde beraten lassen sollte, welche Möglichkeiten einer Satzungsänderung evtl. vorgenommen werden kann. Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde Nübbel? Dies soll im nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden.

GVin Thiel möchte gerne, dass die vorherige Niederschrift beim Tagesordnungspunkt miteingefügt werden soll.

Hinweis der Verwaltung: Dies ist möglich, aber entweder nicht öffentlich einsehbar (Gesamtniederschrift) oder jeweils ein Tagesordnungspunkt für die öffentliche und die nicht öffentliche Niederschrift. Wird mit Bürgermeisterin Frau Teske noch erörtert.

GVin List weist auf die Beschilderung in der Feldmark hin. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass sie dies als Aufgabe für den Bauhof notiert hat. Zurzeit sind aber vorrangige Maßnahmen durchzuführen. Es wird aber erledigt.

Die Thematik Slipanlage Sur Eider ist weiterhin ein sehr belastendes Thema für die Gemeinde und die Anwohner. Hier besteht wirklich Handlungsbedarf. Die bisherigen Maßnahmen (Anordnung Halteverbot etc.) erfüllen nicht den Zweck. Diese Thematik soll dringlichst im Bau-, Planung- und Umweltausschuss beraten werden. Evtl. sollte hierzu die Polizei eingeladen werden.

## Niederschrift Nr. 16/2021

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **30.08.2021** von 19:30 bis 20:56 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)  
20.43 – 20.53 Uhr

Vorsitz:  
Teske, Michaela

Schriftführung:  
Matschke, Jessica

### Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	

### Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Matschke, Jessica			

### Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

**Beschlussfähigkeit**

war gegeben

war nicht gegeben

**TAGESORDNUNG:****öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 15/2021 der Sitzung am 14.06.2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschluss über das Feuerwehrgerätehaus Nübbel  
hier: Bericht der Unfallkasse
4. Ortskernentwicklungskonzept
  - 4.1. Beratung und Beschluss des Gesamtkonzeptes
  - 4.2. Beratung und Beschluss über die Erstellung der Förderanträge und Einreichung zum Schlüsselprojekt 5.1.
  - 4.3. Ausschreibung Planungsbüros zum Schlüsselprojekt 5.1

**Die Bürgermeisterin** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

---

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

---

Gez. Protokollführung

---

1. Niederschrift Nr. 15/2021 der Sitzung am 14.06.2021

---

**Ergebnisprotokoll:**

**GV Ehlers** hat folgende Anmerkung zur Niederschrift schriftlich eingereicht.

TOP 6, Ergebnisprotokoll:

Trotz mehrfacher Anfrage bei der Verwaltung und Bürgermeisterin Teske wurden ihm die Fragen nicht beantwortet.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird unter Berücksichtigung der Anmerkung genehmigt.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 11  
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

2. Einwohnerfragestunde

---

**Ergebnisprotokoll:**

Es wird nachgefragt, ob die Gemeinde Luftfilter in der Schule und im Kindergarten installiert. Bürgermeisterin Teske informiert, dass CO2 Messgeräte angeschafft werden. Diese sind bereits bestellt und werden zeitnah geliefert. Luftfilter sind derzeit nicht geplant.

Weiter wird angemerkt, dass der Bereich Klimaschutz im Ortskernentwicklungskonzept nicht berücksichtigt wurde. Die Gemeinde sollte sich mit dem Thema beschäftigen.

---

3. Beratung und Beschluss über das Feuerwehrgerätehaus Nübbel  
hier: Bericht der Unfallkasse

---

**Sitzungsvorlage:**

Am 30.04.2021 fand eine Begehung des Feuerwehrhauses durch die Feuerwehrunfallkasse statt. Der Bericht über das Besichtigungsergebnis liegt dieser Vorlage bei. Am 06.08.2021 wurden die Punkte in dem Bericht vor Ort besprochen. Unter der Prämisse eines Neubaus sollen nur die Notwendigen Arbeiten noch angegangen werden.

Teilnehmer waren:

- Frau Teske (Bürgermeisterin)
- Herr Rohwer (Wehrführer)
- Herr Willers (Verwaltung)

Zu den Punkten gab es folgende

1. Die Zuwegung zwischen den Gebäuden FWG-Haus und Ole Kass soll mit Schildern „Parkplatz nur für Angehörige der Feuerwehr“ ausgestattet werden.
2. An der Stauraumgröße lässt sich ohne baulichen Aufwand nichts ändern. Es soll geprüft werden, ob hier mit Schildern bzw. einer 30 Zone vor dem Gerätehaus Abhilfe geschaffen werden kann.
3. Die Beleuchtung wird durch den ortsansässigen Elektriker dahingehend verändert, dass die beiden Leuchtmittel die über den Toren angebracht sind neben die Tore verschoben werden und eine zusätzliche Beleuchtung zwischen den beiden Toren installiert werden.
4. Das Feuerwehrgerätehaus ist für die Lagerung der persönlichen Schutzausrüstung zu klein. Abhilfe könnte hier ein gemeindeeigener Container schaffen.
5. Der Feuerwehr stehen die sanitären Anlagen in der OleKass zur Verfügung. Des Weiteren könnten nach der Fertigstellung des Kindergartens der angemietete Sanitärcontainer zum FWG-Haus wechseln und dort direkt am Gebäude installiert werden.
6. Ist bereits erledigt.
7. Eine Einrichtung zur Ableitung der Dieselmotorenemissionen kann durchaus in der Halle installiert werden. Sofern die Planung für den Neubau abgeschlossen ist, könnte die Anlage in den dann gebrauchten Dimensionen im Alten FWG-Haus eingebaut werden und könnte dann in den Neubau umgebaut werden. Die Kosten werden inkl. Installation auf 10.000 €.
8. Die Lagerung erfolgt zukünftig in Teilen in der Ole Kass.
9. An der Tordurchfahrtshöhe lässt sich ohne baulichen Aufwand nicht ändern und macht im Hinblick auf den Neubau auch keinen Sinn.
10. Für die Atemschutzgerätepflege bietet sich die Aufstellung eines Containers an, hier könnte der Trockenschrank untergebracht werden was auch das Platzproblem im FWG-Haus entzerren könnte.
11. Siehe Punkt 8.
12. Abhilfe könnte hier ein verschlossener Flüssiggasflaschenschrank schaffen. Ein entsprechendes Modell für die Aufnahme von 4 x 330 kg Flaschen oder 10 x 11 kg Flaschen würde inkl. Versand 600 € (brutto) kosten. Der Schrank kann ohne weitere Kosten mit zum Neubau umziehen.
13. Ist in Arbeiten
14. Ist in Arbeit
15. Hier wird bis zum Neubau die Ole Kass mit genutzt.
16. Ist in Arbeit
17. Ist in Arbeit
18. Ist in Arbeit
19. Ist in Arbeit

Die Beseitigung der Mängel ist der FUK bis zum 30.09.2021 zu melden.

Für die Liegenschaft stehen im Rahmen der Unterhaltung noch ca. 8.000 € zur Verfügung.

Für die Liegenschaft stehen im Rahmen der Anschaffung von Maschinen und technischen Anlagen noch ca. 8.400 € zur Verfügung.

Darüber hinausgehende Investitionen müssten dann über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

### **Ergänzung als Tischvorlage:**

**Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 25.08.2021 folgende Änderung zu der von der Verwaltung erstellten Vorlage vom 16.08.2021 beschlossen:**

Punkt 1: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 2: Eine 30 Zone gibt es bereits. Schilder wie in der Vorlage beschrieben sollen angeschafft und angebaut werden.

Punkt 3: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 4: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben. Die Aufstellung soll zwischen der Ole Kass und dem Feuerwehrgebäude erfolgen.

Punkt 5: Nach Möglichkeit soll kein weiterer Sanitärcontainer aufgestellt werden.

Wie in der Vorlage beschrieben, soll die Feuerwehr die sanitären Anlagen der Ole Kass mitnutzen.

Punkt 6: Bereits erledigt.

Punkt 7: Mit Verweis auf den anstehenden Neubau soll die Feuerwehrunfallkasse darüber informiert werden, dass in dem neu zu errichtenden FWG-Haus eine Abgasabsauganlage installiert wird.

Punkt 8: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 9: Wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 10: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 11: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 12: Anschaffung des Behälters in 2021.

Punkt 13-19: Wie in der Vorlage beschrieben.

Es besteht Einigkeit darin, dass aufgrund des bevorstehenden Neubaus, nur noch das Nötigste in das FWG-Haus investiert werden soll. Die Unfallkasse ist über den Sachstand zu informieren.

### **Ergebnisprotokoll:**

Die Gemeindevertretung stimmt sich hinsichtlich eines Neubaus über die Umsetzung der einzelnen Punkte ab.

Punkt 4 ist wie folgt zu ändern: Es wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Abarbeitung der Mängel wie beschrieben. Die Verwaltung wird gebeten, die Unfallkasse dementsprechend zu informieren und auf die Beschlusslage zum Neubau hinzuweisen.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 11  
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

**4. Ortskernentwicklungskonzept**

---

---

**4.1. Beratung und Beschluss des Gesamtkonzeptes**

---

**Sitzungsvorlage:**

Anliegend befindet sich die überarbeitete Schlussfassung des Ortskernentwicklungskonzeptes.

**Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Teske berichtet, dass die Abschlussversammlung am 19.08.2021 stattgefunden hat. Die Hinweise der Einwohnerinnen und Einwohner wurden zur Kenntnis genommen. Frau Teske listet die einzelnen Schlüsselprojekte auf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Ortskernentwicklungskonzept in der vorliegenden Fassung.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 11  
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

4.2. Beratung und Beschluss über die Erstellung der Förderanträge und Einreichung zum Schlüsselprojekt 5.1.

---

### **Sitzungsvorlage:**

Für das Schlüsselprojekt 5.1 „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal“ können im Rahmen der Ortskernentwicklung Zuwendungen aus Mitteln des Landes und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) beantragt werden. Zudem können Mittel über den BEG-Zuschuss (Bundesförderung für effiziente Gebäude) der KfW beantragt werden.

### **Ergebnisprotokoll:**

**Gemeindevertreter Osthorst** verliert eine Stellungnahme mit dem Ergebnis, dass seitens des BfN keine Zustimmung erfolgt. Die Bürgermeisterin nimmt sich hiervon aus.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Nach einer Unterbrechung wird seitens der KWG vorgeschlagen, über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal (ca. 180 qm) entsprechend des ersten Entwurfes der Machbarkeitsstudie abzustimmen. Die Vertreter der SPD stimmen zu.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung für das Schlüsselprojekt 5.1 des Ortskernentwicklungskonzeptes „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal entsprechend des ersten Entwurfes der Machbarkeitsstudie“ Förderanträge auszuarbeiten und einzureichen.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 11  
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

---

---

### 4.3. Ausschreibung Planungsbüros zum Schlüsselprojekt 5.1

---

**Sitzungsvorlage:**

Gemäß dem Orts(kern)entwicklungskonzept der Gemeinde soll ein Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal entsprechend des ersten Entwurfes der Machbarkeitsstudie gebaut werden. Hierfür müssen die Planungsleistungen ausgeschrieben werden. Die bisher beauftragten Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses durch das Büro BCS aus Rendsburg werden damit hinfällig. Der Vertrag wird durch die Verwaltung gekündigt. Das Büro BCS wird bei der Ausschreibung der Planungsleistungen für das Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal mit berücksichtigt.

Im Hinblick auf die Einwerbung von Fördermitteln ist die Zuarbeit des Planungsbüros nötig. Aus diesem Grund sollte die Bürgermeisterin ermächtigt werden, nach erfolgter Ausschreibung das Büro mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu beauftragen, damit dies dann auch umgehend mit der Planung beginnen kann.

**Ergebnisprotokoll:**

**Gemeindevertreter Ehlers** bittet darum den Beschluss zeitnah umzusetzen.

Zudem ist seitens der Verwaltung eine Zeitachse zu erstellen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, die Planungsleistung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal entsprechend des ersten Entwurfes der Machbarkeitsstudie auszuschreiben. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, den Vertrag mit dem Büro BCS für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu kündigen. Das Büro BCS soll für die oben genannte Ausschreibung mitberücksichtigt werden.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	11
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

<b>Niederschrift Nr. 9/2021</b>
---------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **27.09.2021** von 19:30 bis 22:50 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Rohwer, Kay	Gemeindewehrführer		
Petersen, Tanja	Leitende Verwaltungsbeamtin		
Iwers, Jörn	Stellv. Gemeindewehrführer		
Storm, Jörg	Ehemaliger stellv. Gemeindewehrführer		

Zuhörer: 7

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

**Beschlussfähigkeit**

**war gegeben**

**war nicht gegeben**

**TAGESORDNUNG:****öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 16/2021 der Sitzung am 30.08.2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Freiwillige Feuerwehr Nübbel
- 4.1. Zustimmung zur Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel
- 4.2. Beratung und Beschluss über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2020
- 4.3. Beratung und Beschluss über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2021
5. Ortskernentwicklungskonzept
- 5.1. Genehmigung des Ausschussbeschlusses Sozial-, Kultur- und Schulausschuss vom 15.09.2021
- 5.2. Anschaffung von Ruhebänken und Jugendbänken zur Aufstellung im Dorf
6. Antrag der CDU-Fraktion  
Ertüchtigung von Sirenen in der Gemeinde Nübbel
7. Beratung und Beschluss zu einem Antrag auf Förderung des dänischen Bibliothekswesens für das Jahr 2022
8. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
9. Anfragen und Mitteilungen

**nichtöffentlich**

10. Vertragsangelegenheiten
- 10.1. Vertragsangelegenheiten
- 10.2. Vertragsangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

**Die Bürgermeisterin** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

---

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

---

Gez. Protokollführung

---

**1. Niederschrift Nr. 16/2021 der Sitzung am 30.08.2021**

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Niederschrift Nr. 16/2021 der Sitzung am 30.08.2021 lag allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

**Ergebnisprotokoll:**

**GVin List** merkt an, dass in der letzten Gemeindevertretungssitzung am 30.08.2021 insgesamt 4 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter als entschuldigt abwesend waren. Sie möchte gerne erfahren, warum diese nicht an der Sitzung teilgenommen haben, da hier zukunftsweisende Beschlüsse bezüglich des Ortskernentwicklungskonzeptes gefasst werden mussten. Hier sieht sie es als Pflicht an, an diesen Sitzungen teilzunehmen. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass sich alle 4 Mitglieder abgemeldet haben. Ob ein Anspruch besteht, dass mitgeteilt wird, warum die Abmeldung erfolgte ist seitens der Verwaltung zu prüfen und ihr mitzuteilen.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird ohne Einwende genehmigt.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

**2. Einwohnerfragestunde**

---

**Ergebnisprotokoll:**

Herr Ohm fragt als Grundstückseigentümer nach, ob es richtig sei, dass bei einem Ortskernentwicklungsverfahren, wenn EU-Fördermittel beantragt werden, die Gemeinde Nübbel verpflichtet ist, sich grundbuchamtlich bei den betroffenen Grundstücken eintragen lassen müssen. Dies ist in der Gemeinde Erfde wohl geschehen und für die Grundstückseigentümer nicht tragbar.

Bürgermeisterin Frau Teske teilt mit, dass die Gemeinde Nübbel keine Projekte auf Privateigentum durchführen wird. Die Maßnahmen erfolgen ausschließlich auf gemeindeeigenen Grundstücken.

Es soll trotzdem Verwaltungsseitig geprüft werden, ob solche Bedingungen vorliegen könnten. Frau Teske wird Herrn Ohm über das Ergebnis berichten.

---

### 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

---

#### Termine:

22.06.2021: Arbeitssitzung der Mitglieder der Gemeindevertretung mit dem Büro Convent Mensing zum Orts(kern)entwicklungskonzept.

15.07.2021: Teilnahme von Kay Christiansen als Stellvertreter an der Jahreshauptversammlung der Kinderstube Nübbel. Es wurde Jana Riegmann zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Auch die übrigen vakanten Vorstandsposten wurden besetzt, so dass der Verein weiterhin geschäfts- und handlungsfähig ist.

22.07.2021: Arbeitssitzung der Gemeindevertretung, um den Entwurf des Orts(kern)entwicklungskonzeptes abzustimmen.

29.07.2021: Teilnahme an der Eröffnung des regionalen Kompetenzzentrums. Dies ist eine Bürogemeinschaft um die Akteure der Entwicklungsagentur (EA), der Tourismus Mittelholstein, der Region Rendsburg GmbH, der WFG und der Netzwerkstatt unter ein Dach zu bringen, um die Zusammenarbeit zu fördern und zu stärken.

04.08.21: Teilnahme an der Einschulungszeremonie von 20 1.Klässlern aus Nübbel in der Aula der Bergschule.

06.08.2021: Neugeborenenbegrüßung 2. Teil mit Vorsitzender des SoA Ramona Thiel und Vertreterin von Aktiv für Kinder in Nübbel e.V.

09.08.2021: Gespräch mit der Verwaltung und den Fraktionen zum Thema Multifunktionsgebäude und Feuerwehrgerätehaus

10.08.2021: Gespräch mit der Verwaltung und den Fraktionen zum Thema Finanzierung

16.08.2021: Gespräch mit Verwaltung, Vorsitzender des SoA Ramona Thiel, Vorstand der Kinderstube Nübbel

19.08.2021: Einwohnerversammlung zur Vorstellung des Orts(kern)entwicklungskonzept

27.08.2021: Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel

28.08.2021 Besuch des Tages der offenen Tür im Tierwohlstall der Familie Dau.

30.08.2021 Sondersitzung der Gemeindevertretung zum Beschluss des Orts(kern)entwicklungskonzeptes.

31.08.2021: Sitzung des Abwasserzweckverbandes

01.09.2021: Gespräch mit Verwaltung und Gemeindevertreter Rudolf Ehlers zum Sachverhalt noch nicht beantworteter Fragen zum Thema Ökopunkte. Sowohl die Verwaltung, als auch ich haben zugestanden, dass der Umgang mit den Anfragen von Herrn Ehlers nicht optimal gelaufen ist. Es gab verwalterisch verschiedene Wege mit den Sachverhalten aus den Anfragen umzugehen. Die Verwaltung sichert zu, zukünftig optimaler zu agieren. Ich habe Herrn Ehlers zugesagt, bei evtl. zukünftigen Thematiken das persönliche Gespräch mit ihm zu suchen, um ähnliche Situationen zu vermeiden.

Die Beantwortung der offenen Fragen wird mit dem Protokoll zu dieser Sitzung den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt.

08.09.2021: Vorbesprechung zum Erntedankfest in Nübbel am 03.10.2021. In diesem Jahr findet das Fest auf dem Gelände von Schule und Sporthallen statt.

09.09.2021: Vorbesprechung mit den Pastoren der Kirchengemeinde zum Volkstrauertag 2021. Dieser wird am 14.11.2021 um 10.15 mit einem Gottesdienst in der Kirche und anschließendem Gang zum Ehrenmal mit Kranzniederlegung abgehalten.

10.09.2021: Teile des Pavillons für die Naherholungswiese in einer ehrenamtlichen Aktion mit freiwilligen Helfern gestrichen

10.09.2021: Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des SSV Nübbel. Zum neuen 1. Vorsitzenden des Vereins wurde Axel Behrendt gewählt.

11.09.2021: Pavillon und Hangsofas für die Naherholungswiese wurden in einer ehrenamtlichen Aktion mit freiwilligen Helfern aufgebaut und aufgestellt. Restarbeiten wurden ebenfalls ehrenamtlich im Laufe der darauffolgenden Woche erledigt.

Ich bedanke mich ganz herzlich im Namen der Gemeinde für das ehrenamtliche Engagement aller Helfer!

14.09.2021: Gespräch und Begehung der Grundschule mit Vorsitzender des SoA Ramona Thiel, Herrn Christiansen von der Bergschule und Frau Maaßen

15.09.2021: Sitzung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur

16.09.2021: Teilnahme von Kay Christiansen als Stellvertreter an der Mitgliederversammlung der Fischereigenossenschaft Mitteleider

22.09.2021: Sitzung des Aufsichtsrates der EVN

24.09.2021: Teilnahme am Presstetermin zur Übergabe der Spende der VR Bank für die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr Nübbel.

26.09.2021 Bundestagswahl. Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelfer, die diszipliniert und verantwortungsbewusst ihrer Aufgabe nachgekommen sind.

Seit 17.03.2021 wöchentlich mittwochs Teilnahme an den Baubesprechungen Kindergartenerweiterung.

Jeden 1. Freitag im Monat Dienstbesprechung Bauhof.

In der Zeit vom 08.10.2021 bis 15.10.2021 bin ich im Urlaub und werde von Kay Christiansen vertreten.

Erweiterungsbau Kinderstube:

Mittlerweile sind Außenfenster und -türen eingebaut, die Wände verputzt. Die Sanitäranlagen sind derzeit im Bau. Die Anbindung der Heizungsanlage an den bestehenden Bau steht an.

Der Baufortschritt ist weiterhin im geplanten Zeitfenster. Bisher sind keine Probleme aufgetreten.

Das Freibad schloss am 05.09.2021 seine Tore für den öffentlichen Betrieb. Alle Besucher und auch die Wachposten haben sich vorbildlich an die Corona Auflagen gehalten.

Am 29.09.21 findet ein Vorort- Gespräch mit dem Planungsbüro für das Sanierungskonzept Freibad statt.

Die Ausstattungen für die Naherholungswiese ist bis auf die E-Ladestation vorhanden, muss allerdings teilweise noch aufgebaut werden. Eine Kostenübersicht wird der Gemeindevertretung vorgelegt, sobald alle Rechnungen vorliegen.

Zum barrierefreien Angelplatz erhielt ich die Aussage vom Vorsitzenden des Angelvereins, dass noch nicht alle Genehmigungen vorliegen. Die Planung des Platzes wird ebenfalls nachgereicht.

Die Fenster in Kindergarten und Schule sind in den Sommerferien ausgetauscht worden.

Die Aufstellung der Fahrradabstellanlage im Rahmen des Verbundprojektes RAD-Stark wird voraussichtlich noch diese Woche erfolgen.

Die Ausschreibung für die Planungsleistungen zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal, Schlüsselprojekt 5.1 aus dem Orts(kern)entwicklungskonzept sind an 5 Büros versandt worden. Die Frist zur Abgabe eines Angebotes endet am 11.10.2021. Bis dato liegen noch keine Angebote vor.

Der Förderantrag wird bearbeitet, wenn das Planungsbüro beauftragt ist und dessen Zuarbeit an die Verwaltung möglich ist.

Der Gemeindevertretung danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit.

---

#### 4.1. Zustimmung zur Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel

---

#### **Sitzungsvorlage:**

In der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel am 27.08.2021 wurde Hauptfeuerwehrmann Jörn Iwers aus Nübbel zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel gewählt. Nach § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Zustimmung der Gemeinde als Träger der Feuerwehr.

#### **Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske verabschiedet den ausscheidenden stellv. Gemeindeführer Herrn Jörg Storm und bedankt sich im Namen der Gemeinde sehr für die geleistete Arbeit und das ehrenamtliche Engagement. Sie überreicht ihm die Entlassungsurkunde.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Jörn Iwers zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nübbel zu.

Die Zustimmung zur Wahl erfolgt jedoch mit der Maßgabe, dass Herr Iwers die noch fehlenden Feuerwehrlehrgänge innerhalb von zwei Jahren nach erfolgter Ernennung zum stellvertretenden Gemeindeführer nachholt.

Nach Beschluss über die Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers nimmt Bürgermeisterin Frau Teske Herrn Jörn Iwers den Diensteid ab und überreicht die Ernennungsurkunde zum stellv. Gemeindeführer.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

4.2. Beratung und Beschluss über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2020

---

**Sitzungsvorlage:**

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand eine Einnahme- und Ausgaberechnung über die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2020 aufgestellt, die nach Prüfung durch die Kassenprüfer der Feuerwehr von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

**Ergebnisprotokoll:**

Der Sachverhalt ist bekannt. Es werden keine Anregungen vorgebracht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

---

---

4.3. Beratung und Beschluss über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2021

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Freiwillige Feuerwehr führt die Kameradschaftskasse eigenständig und eigenverantwortlich. Die Einnahmen der Kameradschaftskasse bestehen aus Zuwendungen der Gemeinde sowie Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, im Übrigen aus Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie sonstigen Einnahmen und Beiträgen der fördernden Mitglieder.

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand einen Einnahme- und Ausgabeplan über die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2021 aufgestellt, der von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Nach Zustimmung durch die Gemeindevertretung tritt der Plan in Kraft. Eine Ablehnung ist dem Wehrvorstand gegenüber zu begründen.

**Ergebnisprotokoll:**

Der Sachverhalt ist bekannt. Es werden keine Fragen gestellt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, der Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

---



---

5.1. Genehmigung des Ausschussbeschlusses Sozial-, Kultur- und Schulausschuss vom 15.09.2021

---

**Sitzungsvorlage:**

In der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses der Gemeinde Nübbel vom 15.09.2021 wurde folgende Beschlüsse gefasst:

<b><u>Beratung über Projektideen Dorfentwicklung</u></b>	
1. Pumptrack-Bahn	<p><b>Beschlussvorschlag:</b> Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, ein Angebot bei der Firma Turbomatik Bikeparks (<a href="https://www.bikerpark-bau.de">https://www.bikerpark-bau.de</a>) für die Planung und Umsetzung einer Pumptrack-Bahn auf dem Spielplatz im Tulpenweg einzuholen und diese dann zu beauftragen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Ja: 7                      Nein: 0                      Enthaltung: 0</p>
2. Beachvolleyballfeld	<p><b>Beschlussvorschlag:</b> Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die bereits angeschafften Netze aufzustellen. Darüber hinaus sollen Angebote für das Auskoffern und Befüllen mit Sandstrand eingeholt werden und der Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter erteilt werden.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Ja: 7                      Nein: 0                      Enthaltung: 0</p>
3. Schwimmbad	<p><b>Beschlussvorschlag:</b> Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, Angebote für ein wasserspritzendes Tier einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Das Kleinkinderbecken soll mit einem Sonnensegel ausgestattet werden. Da Sonnensegel über die AktivRegion förderungsfähig sind, soll hierfür der Antrag für die Förderung bei der AktivRegion vorbereitet werden.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Ja: 7                      Nein: 0                      Enthaltung: 0</p>

**Ergebnisprotokoll:**

GVin Thiel berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses vom 15.09.2021. Diese drei Projekte sind im Ortskernentwicklungskonzept aufgenommen

worden und könnten schnell noch im Haushaltsjahr 2021 umgesetzt werden. So kommt die Gemeinde schon mit einigen Themenfeldern voran. GV Christiansen ist der Auffassung, dass die Gemeindevertretung Nübbel hierüber nicht pauschal abstimmen sollte. Aus seiner Sicht, fehlen wichtige Informationen (Kosten, Wo werden die Projekte umgesetzt, wie hat sich die Gemeindevertretung diese Projekte vorzustellen). Aus seiner Sicht, sollten die Fachausschüsse mit eingebunden werden, damit die Projekte vernünftig abgearbeitet werden können. Es ergeht eine rege Diskussion über die Beteiligung der Fachausschüsse. GV Christiansen lässt über seinen Antrag, die Fachausschüsse zu beteiligen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Somit ist der Antrag, die Projekte in den Fachausschüssen vor zu beraten, abgelehnt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel stimmt den in der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses vom 15.09.2021 gefassten Beschlüssen zu, sofern die finanziellen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Es sollen über den Förderscout und der AktivRegion geprüft werden, ob Fördermittel beantragt werden können.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	7 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

---



---

## **5.2. Anschaffung von Ruhebänken und Jugendbänken zur Aufstellung im Dorf**

---

### **Sitzungsvorlage:**

Ein oft genannter Wunsch aus der gemeindeweiten Befragung im Rahmen des Orts(kern)entwicklungskonzeptes sind mehr Sitzgelegenheiten im Ort für alle Altersgruppen.

Siehe dazu "Spezifische Fragen an Kinder und Jugendliche" Abb. 29 OEK, "Spezifische Fragen an Familien" Abb. 31 OEK und "Allgemeine Wünsche" Abb. 33 OEK.

Bereits in 2015 wurde der Bedarf von weiteren Rastmöglichkeiten in Form von Sitzbänken festgestellt.

Im Haushalt der Gemeinde Nübbel wurden Mittel für die Realisierung von Projektideen aus der Dorfentwicklung bereitgestellt.

**Ergebnisprotokoll:**

Alle sind sich einig, dass solche Bänke angeschafft werden sollen. Die Anzahl und die Standorte müssten noch festgelegt werden. Dies soll aber im Bau-, Planung- und Umweltausschuss vorberaten werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Sitzbänke und Jugendbänke für die Aufstellung im Ort zu beschaffen.

Bürgermeisterin Teske wird zusammen mit der Verwaltung beauftragt, Vergleichsangebote einzuholen.

Die Standortfestlegung und die Anzahl der Bänke werden im Bau-, Planung und Umweltausschuss vorberaten. Nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung kann das wirtschaftlichste Angebot beauftragt werden.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

6.	Antrag der CDU-Fraktion Ertüchtigung von Sirenen in der Gemeinde Nübbel
----	--

---

**Ergebnisprotokoll:**

Fraktionssprecherin der CDU GVin Schachtner erläutert den Antrag. Dieser wird von allen Mitgliedern der Gemeindevertretung für sinnvoll und beratungswert erachtet. Wehrführer Herr Rohwer erklärt, dass die Gemeinde zwei alte Sirenen hat, wo der Alarm digital ausgelöst wird. Ob es Wartungsverträge gibt, kann er nicht sagen. Allgemein könnte man sich vorstellen, auch noch eine dritte Sirene aufzustellen. Die Verwaltung möge alle Details zu diesem Sachverhalt einmal prüfen. Wie sicher sind die Sirenen noch, entsprechen diese den Anforderungen etc. Sollten die Fördermittel freigegeben werden, soll die Gemeinde Nübbel gut vorbereitet sein.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, dass dieser Sachverhalt im nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten werden soll. Die Gemeinde Nübbel möchte zukunftsorientierte Sirenen im Dorf vorhalten. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung zu prüfen, in welchem Zustand die Sirenen sind. Gibt es Wartungsverträge mit Firmen. Zurzeit wird der Alarm digital angesteuert. Fraglich ist hier, ob die Gemeinde unterrichtet wird, wenn eine Sirene nicht digital angesteuert werden kann. Die Gemeinde möchte im Vorwege alles in die Wege leiten, damit, wenn die Fördergelder freigegeben werden, gleich ein Antrag gestellt werden kann.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

7. Beratung und Beschluss zu einem Antrag auf Förderung des dänischen Bibliothekswesens für das Jahr 2022

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Dansk Centralbibliothek for Sydslesvig hat einen Antrag auf Förderung des dänischen Bibliothekswesens für das Jahr 2022 in Höhe von 135,24 Euro gestellt.

Für das Jahr 2021 wurde ein gleichlautender Antrag von der Gemeinde Nübbel positiv beschieden.

**Ergebnisprotokoll:**

**Beschluss:**

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt dem Antrag der Dansk Centralbibliothek for Sydslesvig zuzustimmen und die Förderung des dänischen Bibliothekswesens für das Jahr 2022 in Höhe von 135,24 Euro zu gewähren.

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag der Dansk Centralbibliothek for Sydslesvig zuzustimmen und die Förderung des dänischen Bibliothekswesens für das Jahr 2022 in Höhe von 135,24 Euro zu gewähren.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 10 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

8. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

---

**Ergebnisprotokoll:**

Der Beschlussvorschlag aus dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bezüglich der Unfallkasse Feuerwehrgerätehaus wird herausgenommen. Dieser wurde bereits in der Sitzung am 30.08.2021 beraten und beschlossen. Ansonsten findet zu den anderen Ausschussbeschlüssen eine En bloc-Wahl statt.

des Finanzausschusses am 06.09.2021	
Bebauungsplankonzept Nr. 16 "Norderfeld 2" Kostenaufstellung	<p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p>Der Finanzausschuss der Gemeinde Nübbel empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt Haushaltsmittel i. H. v. 30.000,-€ im Nachtrag 2021 für die Planung der Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Norderfeld II“ zur Verfügung zu stellen. Die nicht verbrauchten Mittel sind in den Haushalt 2022 zu übertragen. Die Bürgermeisterin der Gemeinde wird beauftragt, weitere Gespräche mit den Grundstückseigentümern für einen Grunderwerb zu führen.</p> <p>5 Mitglieder: 4 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme</p>
Antrag der CDU-Fraktion Vermietung von Elektroautos in der Gemeinde Nübbel	<p><b>Ergebnisprotokoll:</b></p> <p>Mitglied Frau Schachtner erläutert kurz den Antrag der CDU-Fraktion. Es wird hervorgehoben, dass dieses Projekt im Einklang mit dem Leitprojekt im Ortskernentwicklungskonzept der Gemeinde Nübbel zu sehen sein könnte. Weiter wird die Möglichkeit zur Verbindung mit einem Anschluss an die Biogasanlage diskutiert. Im Anschluss ist der Ausschuss der einhelligen Meinung, dass über dieses Projekt unter folgenden Gesichtspunkten zunächst im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten werden sollte: Standorte der Ladesäulen, Herstellungspflicht einer Ladesäule beim Multifunktionsgebäude, Angebote weiterer Anbieter wie SH-Netz AG oder Stadtwerke Rendsburg. Zur nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist dann die Fa. Flow-Carsharing einzuladen.</p> <hr/> <p>Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 5 davon anwesend: 5 Abstimmung: 5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen /</p>
Anschaffungen für den Bauhof	<b>Beschluss:</b>



des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 25.08.2021	
Gemeindehaus „Ole Kass“ Erneuerung Fenster Arbeiten an der Verblendfas- sade	
	Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Arbeiten an der Verblend- fassade noch in diesem Jahr auszuführen. Die Erneue- rung der Fenster erfolgt erst im Jahr 2022.
	Beschlussfähigkeit:    Mitgliederzahl (gesetzlich): 6 davon anwesend:        6 Abstimmung:            6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen /

Beratung über die Errichtung barrierefreier Bushaltestellen	<p><b>Beschluss: (geändert GV 27.09.2021)</b>  Die Verwaltung wird gebeten, die Richtlinie zur Förderung von barrierefreien Bushaltestellen zur Verfügung zu stellen <b>und zu prüfen, ob alle vorhandenen Bushaltestelle barrierefrei umgestaltet werden müssen oder eine Auswahl stattfinden kann.</b></p> <hr/> <p>Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 6  davon anwesend: 6  Abstimmung: 6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen /</p>
Slipanlage Sur Eider	<p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Ausschuss bitte die Verwaltung, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, in dem angesprochen Bereich Strafzettel verteilen zu können und zum nächsten Bauausschuss vorzustellen.</p>
Möglichkeiten zu dem Umgang mit Schottergärten	<p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, von Seiten der Gemeinde Nübbel keine Schottergärten beim Kreis RD-Eck zur Nachverfolgung zu melden.</p> <hr/> <p>Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 6  davon anwesend: 6  Abstimmung: 6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen /</p>

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt einstimmig die Beschlussvorschläge der Ausschüsse.

Die Verwaltung wird gebeten, Bürgermeisterin Frau Teske die Förderrichtlinien für die barrierefreien Bushaltestellen zukommen zu lassen. Zusätzlich soll von der Verwaltung geprüft werden, ob alle vorhandenen Bushaltestellen verpflichtend barrierefrei umgebaut werden müssen oder ob die Gemeinde eine Auswahl treffen kann.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

**9. Anfragen und Mitteilungen**


---

**Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske teilt mit, dass noch nicht alle Rechnungen zur Abrechnung der Freizeitwiese vorhanden sind. Sie wird die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter unterrichten, sobald die Ergebnisse da sind.

GV Ehlers fragt nach, warum das Konzept zum Norderfelder Weg unbedingt mit der Stiftung Mühle Anna vorbereitet werden soll. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass sich das so ergeben hat und die Stiftung mit eingebunden werden sollte. Dies wird sich jetzt sowieso zeitlich verschieben.

GV Ehlers erklärt, dass aus seiner Sicht die Kirschlorbeerhecke sehr wohl geeignet ist für die Freizeitwiese. Er selbst hat eine Kirschlorbeerhecke und im Winter ist diese sehr wichtig für die Vögel. Hier finden sie Schutz, da die Blätter großblättrig sind. Sie ist eine ideale Grenzabzäunung und in Schleswig-Holstein nicht verboten.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass sie sich auch beim NABU erkundigt hat und diese haben erklärt, dass eine Kirschlorbeerhecke für Insekten und Vögel nicht wertvoll ist. Die ökologisch wertvollere Hecke ist die Wildstrauchhecke. Der Beschluss lautete, dass in Absprache mit Frau Haas, sich für eine ökologisch wertvolle Hecke entschieden werden soll.

Es wird eine Wildstrauchhecke angepflanzt.

GV Osthorst spricht nochmal das Nutzungskonzept für die Freizeitwiese an. Aus seiner Sicht ist dies wirklich wichtig zu regeln, so dass alle Benutzer/innen wissen, was sie dürfen und was nicht.

Diesem stimmen Alle zu. Der Sozial-, Schul- und Kulturausschuss möge hierüber in der nächsten Sitzung beraten und ein Konzept entwickeln.

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet, dass Herr Jubelt von der Firma BCS um Mitteilung bittet, ob die Gemeinde Nübbel es mit entscheidet, dass die Türen beim Kindergarten jetzt CPL Türen werden. Sie haben den selben Standard, wie die ausgeschriebenen Türen, sind aber wesentlich günstiger (Holztüren mit Metallbeschlägen). Aufgrund der fachlichen Empfehlung von Herrn Jubelt soll so verfahren werden.

<b>Niederschrift Nr. 18/2021</b>
----------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **13.12.2021** von 19:30 bis 22:45 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Wehrführer Kay Rohwer			
2 Zuhörerinnen			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

**Beschlussfähigkeit**

**war gegeben**

**war nicht gegeben**

## **TAGESORDNUNG:**

### **öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 17/2021 der Sitzung am 27.09.2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Multifunktionsgebäude
- 4.1. Sachstandsbericht zur Vergabe der Planungsleistungen
- 4.2. Sachstandsbericht zum Fördermittelantrag
5. Modernisierungsmaßnahmen Freibad - Antrag Regionalbudget
6. Beratung und Beschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2020
- 6.1. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2020
- 6.2. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020
7. Neufassung der Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel und der Erhebung von damit verbundenen Gebühren
8. Aufgabenübertragung Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg
9. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg  
hier: 4. Fortschreibung des Gebietsentwicklungsplanes 2020 - 2030
10. LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.  
Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 - 2027
11. Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 08.05.2022
12. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
13. Beratung und Beschluss über den Nachtragshaushalt 2021
14. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2022
15. Anfragen und Mitteilungen

### **nichtöffentlich**

16. Vertragsangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten

**Die Bürgermeisterin** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

---

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

---

Gez. Protokollführung

---

1. Niederschrift Nr. 17/2021 der Sitzung am 27.09.2021

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Niederschrift Nr. 17/2021 der Sitzung am 27.09.2021 lag allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

**Ergebnisprotokoll:**

Es erfolgen keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

2. Einwohnerfragestunde

---

**Ergebnisprotokoll:**

Eine Einwohnerin fragt nach, ob in das Buswartehäuschen „An der Schmiede“ noch der Einbau einer Sitzbank erfolgt. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass es ein Verbundprojekt von RADStark ist, es aber nach Absprache eine Sitzbank geben wird.

Zusätzlich fragt die Einwohnerin nach, ob ein Alkohol- und Drogenverbot in der Nutzungsordnung für die Freizeitwiese vorgesehen ist. Sie erachtet dies aus verschiedenen Gesichtspunkten als sehr wichtig. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass die Nutzungsordnung der Freizeitwiese heute noch in der Tagesordnung thematisiert wird.

Weiter erkundigt sich die Einwohnerin, ob es schon einen Zeitplan für den Bau des Multifunktionsgebäudes gibt. Auch dieses Thema ist auf der Tagesordnung. Es wird schnellstmöglich ein Zeitplan erstellt und bekanntgegeben.

---

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

---

## Termine:

28.09.2021: Sitzung des Amtsausschusses

29.09.2021: Vor Ort Termin mit Herrn Brause- Ingenieurbüro Bornholt, Vertretern des Bauhofes, des Freibades Fockbek und der Verwaltung im Freibad. Der Besuchsbericht wurde dem Bauausschuss vorgelegt. Nach oberflächlicher Inaugenscheinnahme bescheinigt Herr Brause dem Bad derzeit einen dem Alter entsprechenden guten Zustand. Evtl. Sanierungsmaßnahmen würden einen umfangreichen Aufwand und damit verbundenem hohen finanziellen Einsatz bedeuten. Der Bauausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis und hat keine Maßnahmen empfohlen.

03.10.2021: Teilnahme am Erntedankfest

28.10.2021: Vor Ort Termin Schule mit der Firma CBS Schulausstattung, Herrn Christiansen als Vertreter der Bergschule und Frau Maaßen für die Außenstelle Nübbel. Es wurden die Klassenräume und das Mobiliar gesichtet und Bedarf und Wünsche an eine neue Ausstattung erläutert. Angebote der Firma CBS für die Ausstattung der Klassenräume, Lehrerzimmer und Sekretariat liegen vor. In welchem Umfang die Erneuerung des Mobiliars vorgenommen wird, entscheidet sich unter dem Beratungspunkt Haushalt 2022.

28.10.2021: Gespräch der Fraktionssprecher und Vertretern von Freiwilliger Feuerwehr und Musikzug über den Bedarf in 2021, sowie Erläuterungen zur Musikausbildung.

29.10.21: Arbeitsgespräch mit dem 1.Vorsitzenden des SHHB zur Zusammenarbeit Gemeinde und Heimatbund.

01.11.2021: Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Kinderstube Nübbel e.v. In dieser Sitzung wurde ein neuer 2. Vorsitzender mit Herrn Phillip Pahl gewählt, der Antje Handelsmann in ihrem Amt ablöst.

09.11.2021: Mitgliederversammlung Fischereigenossenschaft Mitteleider

10.11.2021: Gespräch mit dem Vorstand Stiftung Mühle Anna: Thema u.a. Bedeutung der Mühle im OKE für die Stiftung und Handlungsempfehlungen.

10.11.2021: Sozial-, Kultur- und Schulausschuss

11.11.2021: Mitgliederversammlung Förderverein Mühle Anna

12.11.2021: Laternenumzug der Gemeinde mit der Freiwilligen Feuerwehr und Musikzug

13.11.2021: Teilnahme am Anglerfest des ASV Pruppenkieker

14.11.2021: Volkstrauertag mit Besuch des Gottesdienstes und Kranzniederlegung mit der Freiwilligen Feuerwehr am Ehrenmal

17.11.2021: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

24.11.2021: Aufsichtsratssitzung EVN

24.11.2021: erneute Mitgliederversammlung der Kinderstube Nübbel

26.11.2021: Mitgliederversammlung Wasserbeschaffungsverband Mitteleider

29.11.2021: Finanzausschuss

04.12.2021: Weihnachtsfeier mit den Angestellten der Gemeinde zu der auch der 1. Stellvertretende Bürgermeister Kay Christiansen, sowie auch die 2. Stellvertende Bürgermeisterin Ramona Thiel von mir eingeladen wurden.

06.12.2021: Arbeitssitzung der Gemeindevertretung in der Verwaltung Fockbek

07.12.2021: Sitzung des Amtsausschusses

08.12.2021: Teilnahme an der Schulkonferenz der Bergschule Fockbek

Seit 17.03.2021 wöchentlich mittwochs Teilnahme an den Baubesprechungen Kindergartenenerweiterung.

Jeden 1. Freitag im Monat Dienstbesprechung Bauhof.

Erweiterungsbau Kinderstube:

Die Arbeiten am Innenausbau schreiten weiter im Zeitrahmen voran. Die Heizungsanlage ist angeschlossen und in Betrieb genommen. Derzeit ist der Maler vor Ort. Danach folgen Fliesenlegerarbeiten und der Einbau der Innentüren.

Alle Baumaßnahmen sind weiterhin im geplanten Zeitfenster. Die Zusammenarbeit der Gemeinde mit Planer und den Gewerken läuft reibungslos. Besonders hervorzuheben ist auch das Engagement der Vertreter der Kinderstube.

Zur Straßenbeleuchtung: Leider liegt derzeit ein Schaden an der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet vor, der noch nicht gänzlich behoben werden konnte. Die Firma Pohl ist weiterhin auf Fehlersuche und bestrebt den Schaden schnellstmöglich zu beheben. Derzeit ist leider weiterhin die Straße Wittrehm unbeleuchtet. Ich entschuldige mich bei den Anwohnern für die Unannehmlichkeiten und bitte um Verständnis.

Die Beleuchtung am Tannenbaum ist leider ebenfalls zeitweilig ausgefallen. Nach Inspektion der Lichterketten wurde festgestellt, dass einige Leuchtmittel lose gedreht bzw. ganz entfernt wurden. Dies hat möglicherweise zu dem Ausfall der Beleuchtung geführt.

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben letzte Woche am Lehrgang Baumsicherheit I der Deula teilgenommen und auch erfolgreich abgeschlossen.

Es liegen Angebote von Planungsbüros zur Entwicklung der Ökokontofläche 78 vor. Diese müssen noch ausgewertet werden. Der wirtschaftlichste Anbieter wird dann von mir beauftragt.

Für die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Norderfeld II“ wurde das Büro BCS beauftragt.

Zur Anfrage von Katrin List zu Punkt 1. der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.21 teile ich folgendes mit:

Gemäß § 7 Abs. 8 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Nübbel haben Gemeindevertreter, die aus wichtigem Grund an einer Sitzung nicht teilnehmen können oder eine Sitzung vorzeitig verlassen wollen, dies dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin unter Angabe des Hintergrundes rechtzeitig vor Beginn der Sitzung mitzuteilen. Ein Anspruch, dass die Gründe der Abwesenheit mitgeteilt werden, besteht demnach lediglich seitens dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin. Aus Gründen des Datenschutzes ist die Weiterverbreitung der Abwesenheitsgründe nicht zulässig.

Dies gilt ebenso für die Sitzungen der Fachausschüsse.

Die Einwohnerinnen und Einwohner weise ich nochmal auf die vielfältigen Angebote einer Impfung gegen das Coronavirus hin und erinnere in dem Zusammenhang auch daran eine Boosterimpfung durchführen zu lassen.

Bitte lassen Sie uns gemeinsam alles dafür tun, das wir möglichst bald aus den Fängen der Pandemie kommen. Nur so kann ein normales und wohltuendes Miteinander wieder möglich werden.

Bitte halten Sie sich an die offiziellen Hygiene- und Abstandsempfehlungen und an die gültigen Verordnungen.

Ich danke allen Zuhörerinnen und Zuhörern, für den 3G Nachweis.

Ich wünsche uns allen in Nübbel gute Gesundheit, eine geruhssame Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.

Euch Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern danke ich für Euer ehrenamtliches Engagement für das Wohl der Gemeinde auch in diesem Jahr und freue mich auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit in 2022

---

#### 4. Multifunktionsgebäude

---

---

##### 4.1. Sachstandsbericht zur Vergabe der Planungsleistungen

---

#### **Sitzungsvorlage:**

Die Vergabe der Planungsleistung wurde in der Arbeitssitzung vom 06.12.2021 ausführlich erläutert und abschließend dokumentiert. Sämtliche zugrundeliegenden Sachverhalte und rechtlichen Vorgaben wurden erläutert.

Die Angebotssummen (bezogen auf anrechenbaren Kosten i. H. v. 1.5 Mio €) belaufen sich auf:

Bieter 1- 187.402,17€ (ohne 3.748,04€ Skonto)

Bieter 2- 185.486,41€

#### **Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert, dass es zu dieser Thematik am 06.12.2021 ein Vorgespräch mit der Verwaltung gegeben hat. Es waren alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter eingeladen. Von jeder Fraktion war mindestens eine Person anwesend. Von der Verwaltung wurden alle Details zum Vergabeverfahren erläutert und die gestellten Fragen beantwortet.

GVin List und GV Ehlers weisen darauf hin, dass Herr Fuchs beim Gespräch zugesichert hat Zahlen zu diesen Angeboten nachzureichen. Dies ist leider nicht erfolgt.

GV Ehlers merkt an, dass die Verwaltung im Bereich der Ausschreibungen genauer die Prüfungen vornehmen muss. Es darf sich so ein Verfahren nicht wiederholen. In Zukunft wird er nur noch Ausschreibungen zustimmen, wenn alle Unterlagen vollständig den Gremiumsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, die Planungsleistungen für das Multifunktionsgebäude in Nübbel an den Bieter 2 (wirtschaftlichste Angebot) zu vergeben.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

#### 4.2. Sachstandsbericht zum Fördermittelantrag

---

##### **Sitzungsvorlage:**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 30.08.2021 beschlossen, für das Schlüsselprojekt 5.1 „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal“ aus dem Ortskernentwicklungskonzept einen Förderantrag auszuarbeiten und einzureichen. Die Verwaltung wurde damit beauftragt.

Anträge werden beim LLUR nur bearbeitet, wenn diese vollständig eingereicht werden. Für die Beantragung der Fördermittel werden belastbare Zahlen benötigt. Die Kostenschätzung und die Planzeichnungen sind im Rahmen des Ingenieurvertrages auszuarbeiten. Das beauftragte Büro hat die für die Fördermittelbeantragung notwendigen Unterlagen, Pläne und die Kostenschätzung nach DIN 276 zu liefern.

Ein Förderantrag kann und wird unmittelbar nach Eingang dieser Unterlagen erstellt.

##### **Ergebnisprotokoll:**

Auf Nachfrage von GV Ehlers wird darauf hingewiesen, dass zur Beantragung der Fördermittel keine weiteren Beschlüsse gefasst werden müssen. Nach Erhalt der notwendigen Unterlagen durch das Planungsbüro wird der Förderantrag gestellt.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

---

#### 5. Modernisierungsmaßnahmen Freibad - Antrag Regionalbudget

---

##### **Sitzungsvorlage:**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 27.09.2021 beschlossen, ein wasserspritzendes Tier anzuschaffen. Ebenso wurde beschlossen, für die Anschaffung eines Sonnensegels einen Fördermittelantrag bei der AktivRegion zu stellen. Im Haushalt ist zudem die Errichtung eines Zaunes um das Becken eingeplant.

Zusätzlich sollen eine Gießform und eine Hebevorrichtung für die Platten angefertigt werden.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, die Maßnahmen in einem Projekt zusammenzufassen und für das Gesamtprojekt einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget bei der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg zu stellen.

### **Ergebnisprotokoll:**

GVin Thiel weist daraufhin, dass der Projektantrag sich unter 20.000,00 € belaufen muss. Dies ist bekannt. Es werden keine weitere Nachfrage gestellt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt für das Projekt „Modernisierungsmaßnahmen Freibad“ einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget bei der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg zu stellen. Die Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2022 zur Verfügung. Sobald eine Bewilligung vorliegt, werden die Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter erteilt.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

6.	Beratung und Beschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2020
----	---

---

### **Sitzungsvorlage:**

Der von der Verwaltung für die Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2020 erstellte Jahresabschluss ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt worden.

### **Beschluss:**

Beanstandungen haben sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2020 durch den Finanzausschuss am 29.11.2021 nicht ergeben.

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2020 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

6.1. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2020

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2020 sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

**Beschluss:**

Nach Vortrag und Erläuterung der Haushaltsüberschreitungen empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung Nübbel, die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 69.761,88 € zu genehmigen.

Auf Grund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 29.11.2021 genehmigt die Gemeindevertretung die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 69.761,88 €.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

6.2. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020

---

**Sitzungsvorlage:**

Der Jahresüberschuss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2020 wird in der Ergebnisrechnung der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2020 ausgewiesen.

Von dem Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 93.171,29 € kann ein Betrag in Höhe von 70.053,60 € der allgemeinen Rücklage und ein Betrag in Höhe von 23.117,69 € der Ergebnissrücklage zugeführt werden.

Abweichend von der o. g. Darstellung kann der Jahresüberschuss auch in voller Höhe der Ergebnissrücklage zugeführt werden, da der Anteil der allg. Rücklage mehr als 30 % der Bilanzsumme beträgt (§ 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Dies ist durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

### **Beschluss:**

Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe der Ergebnissrücklage zugeführt.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

7.	Neufassung der Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel und der Erhebung von damit verbundenen Gebühren
----	---

---

### **Sitzungsvorlage:**

Nach § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein verliert eine Satzung für die Erhebung von kommunalen Abgaben zwanzig Jahre nach Inkrafttreten ihre Gültigkeit. Da die bestehende Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel und der Erhebung der damit verbundenen Gebühren am 01.01.2002 inkraftgetreten ist, muss daher eine Neufassung der Satzung beschlossen werden.

Aufgrund von Gerichtsentscheidungen des Verwaltungs- und Oberverwaltungsgerichtes Schleswig wurden zudem Anforderungen an die formelle Wirksamkeit von Satzungen gestellt, die im Wesentlichen die Einhaltung des Zitiergebotes nach § 66 Abs. 1 Nr. 2 des Landesverwaltungsgesetzes (LVwG) betreffen.

Nach § 66 Abs.1 Nr. 2 LVwG müssen Satzungen die Rechtsvorschrift angeben, welche zum Erlass der Satzung berechtigen. Dies ist insbesondere bei belastenden Eingriffen erforderlich. Die Feuerwehrgebührensatzung wurde entsprechend überarbeitet. Ferner wurde § 3 und § 9 der Satzung aufgrund von Änderungen im Brandschutzgesetz und Änderung der Bestimmungen zum Datenschutz entsprechend angepasst. Weiter wurde aufgrund einer Empfehlung des Verwaltungsgerichtes Schleswig die Gebührenberechnung ab der zweiten Einsatzstunde auf halbstündliche Berechnung umgestellt.

Zusätzlich wurde eine Gebühr für Einsätze aufgrund eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage eingefügt. Eine Änderung der bereits bestehenden Gebührensätze wird von Seiten der Verwaltung vorerst nicht für erforderlich gehalten.

Die entsprechenden Änderungen und Ergänzungen sind im vorliegenden Satzungsentwurf grau unterlegt.

### **Ergebnisprotokoll:**

Es werden keine Nachfragen zum Sachverhalt gestellt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Neufassung der Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel und der Erhebung der damit verbundenen Gebühren in der vorliegenden Fassung

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

8. Aufgabenübertragung Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg

---

### **Sitzungsvorlage:**

Die Gemeindevertretung hat am 26.6.1978 beschlossen, dem Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg beizutreten. Der entsprechende öffentlich-rechtliche Vertrag, in dem der Beitritt geregelt ist, wurde von der Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde genehmigt und anschließend im Kreisblatt veröffentlicht.

Im Rahmen einer gebührenrechtlichen verwaltungsgerichtlichen Auseinandersetzung hatte das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht einerseits Zweifel an der ordnungsgemäßen Gründung des Abwasserzweckverbandes geäußert, andererseits aber auch festgestellt, dass die Aufgabenübertragung der an dem Rechtsstreit beteiligten Gemeinde auf den Abwasserzweckverband nicht ordnungsgemäß erfolgt sei. Letztlich kam es entscheidungserheblich auf diese Umstände nicht an, weil die angefochtenen Gebührenbescheide wegen der Unwirksamkeit des zugrundeliegenden Satzungsrechts (Verstoß gegen das sog. Zitiergebot) aufgehoben wurden.

Das Schleswig-Holsteinische Obergerverwaltungsgericht hat zwischenzeitlich in einem Urteil vom 10.6.2021 (Az.: 2 KN 2/19), das den Zweckverband Ostholstein betraf,

festgestellt, dass in der Vergangenheit auch vor der Änderung des Landeswassergesetzes der freiwillige Zusammenschluss von Gemeinden in einem Zweckverband, der die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung übernehmen sollte, zulässig war. Damit hat sich aus Sicht der Verwaltung ein Kritikpunkt des Verwaltungsgerichts an der Gründungsgeschichte des Abwasserzweckverbandes Wirtschaftsraum Rendsburg erledigt.

Allerdings hat die Überprüfung der Beitrittsverträge ergeben, dass die Übertragung der Aufgabe „Schmutzwasserbeseitigung“ nicht oder allenfalls sehr unzureichend erfolgt ist.

Zur Herstellung der notwendigen Rechtssicherheit ist es daher erforderlich, die Aufgabenübertragung in dem im Beschlussvorschlag dargestellten Umfang noch einmal zu beschließen und zu dokumentieren.

### **Ergebnisprotokoll:**

Es werden keine Sachfragen zum Thema gestellt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Nübbel bestätigt den Beschluss ihrer Gemeindevertretung vom 26.6.1978, dem Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg beizutreten.
2. Die Gemeinde Nübbel überträgt die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung
  - das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten von Schmutzwasser
  - das Einsammeln, Abfahren und die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms und des in abflusslosen Gruben gesammelten Schmutzwassers sowie
  - die Einleitung und Behandlung in Schmutzwasseranlagen

gemäß § 44 ff. Landeswassergesetz vom 13.12.2019 (GVOBl. S. 325) einschließlich der Zuständigkeit und Befugnis zum Erlass des zur Erledigung und Durchführung der Aufgabe notwendigen Satzungsrechts (u. a. Organisationsrecht, Abgabenrecht/Kostenerstattungsrecht) auf den Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg.

3. Die Sammlung, Ableitung und Behandlung des Niederschlagswassers verbleibt in der Zuständigkeit der Gemeinde Nübbel.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

9. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg  
hier: 4. Fortschreibung des Gebietsentwicklungsplanes 2020 - 2030

---

**Sitzungsvorlage:**

Die gemeinsame Gebietsentwicklungsplanung der 13 an der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg beteiligten Kommunen befindet sich aktuell in der 4. Fortschreibung für den Zeitraum 2020-2030, aufgeteilt in die Prioritätsstufen 1 (2020-2025), Prioritätsstufe 2 (2026-2030) und Prioritätsstufe 3 (ab 2031) mit jeweils zugeteilten Wohneinheitenkontingenten.

In der Anlage beigefügt ist ein für die Gemeinde Nübbel in Abstimmung mit der Bürgermeisterin erstellter Entwurfsplan zur Beratung und Beschlussfassung.

**Ergebnisprotokoll:**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Änderungen aus der Sitzung des BPU am 17.11.2021 mit ergänzt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Fortschreibung der Gebietsentwicklungsplanung für den Zeitraum 2020-2030 in der im Entwurf vorliegenden Fassung bzw. mit den Änderungen aus dem Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 17.11.2021

Die Fläche 2 ist mittlerweile teilweise bebaut und entspricht nicht mehr der Darstellung im Plan. Des Weiteren sind im Plan 12 Wohneinheiten verzeichnet und in den Erläuterungen 20 WE.

Die Fläche 1 soll auf 30 WE aufgestockt werden.

Aufgrund des vorhandenen BHKW's bzw. der in der Nähe befindlichen Hofstelle wird ist hier eine Bebauung fraglich und sollte geprüft werden. Sollte eine Bebauung möglich sein, soll die WE auf 30 reduziert werden. Fläche 5 soll von 10 Wohneinheiten auf 30 erhöht werden.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

10. LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.  
Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 - 2027

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Gemeinde Nübbel ist Mitglied in der AktivRegion LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg. In den vergangenen Jahren konnten bereits viele Projekte über die AktivRegion umgesetzt und gefördert werden. Nach zwei erfolgreichen EU-Förderperioden, beginnt am 01.01.2023 die Dritte. Diese Förderperiode dauert bis Ende 2027 an.

In den politischen Gremien der Gemeinden ist zu beraten, ob die Kommunen auch in der dritten Förderperiode Teil der Gebietskulisse der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) sein möchten. Die entsprechenden Beschlüsse sind herbeizuführen.

Herr Marco Neumann von der AktivRegion wird in der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Fockbek am 07.12.2021 einen erläuternden Vortrag über die Arbeit der AktivRegion und die neue Förderperiode halten und für Fragen zur Verfügung stehen.

**Sachdarstellung zur Beschlussempfehlung:**

Zu A):

Um an dem ELER-Förderprogramm der EU in den Jahren 2023 bis 2027 teilnehmen zu können, muss sich unsere Region mit einer neuen Integrierten Entwicklungs-Strategie (IES) bewerben. Der Zeitplan sieht derzeit wie folgt aus (alle Angaben unter Vorbehalt):

- Die AktivRegion / LAG muss eine Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT) durchführen. Diese wurde in Auftrag gegeben.
- Die 22 AktivRegionen im Land haben einen Leitfaden erhalten, nachdem die neue IES formal und inhaltlich ausgerichtet werden muss.
- Am 01.10.2021 fiel der Startschuss für die Erstellung der IES. Ein wichtiger Punkt darin ist die Frage, für welches Gebiet diese gelten soll. Daher ist Ihre Diskussion um eine Mitgliedschaft –falls nicht bereits erfolgt – zeitnah erforderlich!
- Bis 30.04.2022 - Fertigstellung und Abgabe der IES.
- Bis 01.10.2022 – Bewertung und Auswahl der IES-Bewerbungen durch Gutachter
- Anfang 2023 Anerkennung der LAGn

Inhaltlich wird es für alle Regionen folgende übergeordnete Zukunftsthemen geben:

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Nachhaltige Daseinsvorsorge und Lebensqualität

- Regionale Wertschöpfung

Zu B):

Welche Wirtschaftszweige, Standortfaktoren, öffentliche und private Belange darunter gefördert werden, wird zusammen in Expertenrunden, Workshops und Befragungen erarbeiten. Ihre Beteiligung hieran ist wichtig.

Zu C):

Die Kosten für die neue Förderperiode stehen noch nicht endgültig fest und entwickeln sich im Laufe der Strategieerstellung.

- a) Der EU-Beteiligungssatz von 56% wird beibehalten, so dass die Beteiligung am Regionalmanagement **ca. 1,00 Euro / EW** betragen wird. Die Kosten werden gekoppelt an den Aufgaben im Rahmen des Strategieprozesses ermittelt. Herleitung: Es stehen maximal 100.000 Euro p.a. an EU-Mitteln zur Verfügung, was 56 % der Gesamtkosten ausmacht. die übrigen 44% ergeben ca. 78.000 Euro, umgelegt auf 75.000 EW also 1,04 Euro/EW, gerundet 1 Euro / EW.
- b) Die Beteiligung am Regionalbudget beträgt **0,30 Euro / EW**. Herleitung: Jedes Jahr muss ein Eigenanteil in Höhe von 20.000 Euro bereitgestellt werden, Hinzu kommen noch die Bearbeitungskosten. Geteilt durch 75.000 EW ergibt sich ein gerundeter Wert von 0,30 Euro/EW.
- c) Die Beteiligung zur Kofinanzierung privater Projekte beträgt **0,20 Euro / EW**. Herleitung: Die Kofinanzierung von privaten Projekten ist verpflichtend in der IES zu regeln. Bei 0,20 Euro / EW können in der Region jedes Jahr 15.000 Euro bereitgestellt werden. Das Land wird zusätzlich dieselbe Summe aufbringen, so dass 30.000 Euro zur Verfügung stehen. Die Höhe, die die Region einlegt, ist frei bestimmbar. 0,20 Euro / EW sind eher der untere Rand, bisher haben wir ca. 0,30 Euro / EW zur Verfügung gehabt.

### **Ergebnisprotokoll:**

Es werden keine weiteren Sachfragen gestellt.

### **Beschluss:**

- A) Die Gemeinde Nübbel beschließt, dass sie Teil der Gebiets- und Förderkulisse der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) im Rahmen der ELER-Förderung (2023-2027) wird.
- B) Die Gemeinde Nübbel beschließt, an der Erstellung und Umsetzung der IES aktiv mitzuwirken.
- C) Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2023 – 2027
  - a) für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe,

- b) für das Regionalbudget und
- c) zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde Nübbel mit der jeweils erforderlichen Summe. Diese wird im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AÖR aus dem Strukturfonds bereitgestellt.

- D) Die Gemeinde Nübbel ist darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft oder bei Beteiligung an Projekten anderer Träger, die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

11. Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 08.05.2022

---

### **Sitzungsvorlage:**

Für die Durchführung der Landtagswahl am 08.05.2022 muss in der Gemeinde Nübbel ein Wahlvorstand gebildet werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung schlägt für die Besetzung des Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08.05.2022 folgende Personen vor:

- a. Wahlvorsteher\*in : Bürgermeisterin Frau Teske
- b. stellv. Wahlvorsteher\*in : stellv. Bürgermeister Herr Christiansen
- c. vier bis sieben Beisitzer\*innen: GVin Thiel, GVin List, GV Hinz, Frau Angelika Hoffmeister,
- d. Ersatzpersonen für den evtl. Ausfall von Beisitzern\*innen: WBin Kirsten Haas, eine zusätzliche Ersatzperson wird noch benannt.
- e. Als Wahllokal wird die „Ole Kass“ in Nübbel vorgeschlagen.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15

davon anwesend: 13  
 Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

**Sitzungsvorlage:**

**Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 13.12.2021**

**Hier TOP 12 = Genehmigung von Ausschussbeschlüssen (öffentlich)**

<p><b>Sozial-, Kultur- und Schulausschuss am 10.11.2021</b></p>	
<p><b>Top 5 Beratung über ein Nutzungskonzept für die Freizeitwiese</b></p>	<p>Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Nutzungsordnung für die Freizeitwiese zu beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mit dem Betreten der Naherholungswiese erklären sich die Besucher damit einverstanden, alle Inhalte der Platzordnung anzuerkennen.</li> <li>2. Die gesetzlichen Bestimmungen sowie die nächtlichen Ruhezeiten zwischen 22.00 Uhr und 8.00 Uhr sind eigenverantwortlich einzuhalten.</li> <li>3. Die Anlage ist sauber zu hinterlassen.</li> <li>4. Der Müll ist in den bereitgestellten Mülleimer zu entsorgen.</li> <li>5. Das Mobiliar ist pfleglich zu behandeln.</li> <li>6. Kein offenes Feuer außerhalb des Grillplatzes.</li> <li>7. Die Hunde sind an der Leine zu führen.</li> <li>8. Das Betreten der Naherholungswiese erfolgt auf eigene Gefahr, es entstehen keine Haftungsansprüche gegen die Gemeinde Nübbel.</li> <li>9. Zuwiderhandlungen gegen die Platzordnung führen zum Verlassen der Naherholungswiese. Die Gemeinde Nübbel macht von seinem Hausrecht Gebrauch und erteilt einen Platzverweis.</li> <li>10. Die Gemeinde Nübbel bedankt sich für das Verständnis.</li> </ol> <p>Abstimmung: 4 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen</p>
<p><b>Top 7.1. Antrag des Aktiv für Kinder Nübbel e.V.</b></p>	<p>Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung zu beschließen, mit AfKiN e.V. in die Zwischenfinanzierung zu gehen unter dem Vorbehalt, dass eine Zusage des Regionalbudgets</p>

<b>Gestaltung des Schulhofes Haushalt 2022</b>	vorliegt. Der Finanzausschuss möge ggfls. über die Instandhaltung und Unterhaltung beraten.  Abstimmung: 5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
<b>Top 9.3. Pumptrack-Bahn Förderantrag Regional- budget</b>	Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach erfolgter Beratung im Bauausschuss für die Errichtung einer Pumptrack-Bahn Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 Euro für das Jahr 2022 bereitzustellen und einen Antrag auf Förderung durch das Regionalbudget der AktivRegion zu stellen.  Abstimmung: 5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
<b>Bau-, Planungs- und Um- weltausschuss am 17.11.2021</b>	
<b>Top 6. Planung und Bau einer Pumptrack-Bahn</b>	Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beauftragung eines Fachplaners wie von der Verwaltung vorgeschlagen.  Abstimmung: 5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen
<b>Finanzausschuss am 29.11.2021</b>	
<b>Top 4. Antrag des Aktiv für Kinder Nübbel e.V. auf Betreuungsgeld für das Schuljahr 2021/2022</b>	Der Finanzausschuss empfiehlt dem Antrag des Aktiv für Kinder e.V. zuzustimmen und mit den bereits eingeplanten Haushaltsmitteln in Höhe von 4.000 Euro bezuschussen.  Abstimmung: 5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

### Ergebnisprotokoll:

Aufgrund der Anfrage der Einwohnerin wird der TOP= Beratung über ein Nutzungskonzept für die Freizeitwiese gesondert beraten.

GVin List fragt nach, ob mit den Anwohnern der Pumptrackbahn gesprochen worden ist. Dies wird verneint.

**Beschluss:**

Es werden die aufgeführten Ausschüsse en Bloc abgestimmt. Der TOP = Beratung über ein Nutzungskonzept für die Freizeitwiese wird gesondert beschlossen. Die Ausschussbeschlüsse werden genehmigt.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

---

GV Ehlers unterstützt den Einwand der Einwohnerin, dass er es auch als sinnvoll ansieht ein Alkohol- und Drogenverbot auszusprechen. Bei ausschweifenden Partys hätte man ansonsten keine Handhabung.

Es wird eingehend über die Vor- und Nachteile eines Alkohol- und Drogenverbots diskutiert. GV Ehlers stellt den Antrag über die Aufnahme des Alkohol- und Drogenverbots in der Nutzungsordnung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Somit ist die Aufnahme abgelehnt.

Danach wird über den Vorschlag der Nutzungsordnung aus dem Sozial-, Kultur- und Schulausschuss abgestimmt

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	10 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

---

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss wird bei Bedarf die Nutzungsordnung wieder beraten.

---

13. Beratung und Beschluss über den Nachtragshaushalt 2021

---

**Sitzungsvorlage:**

Der Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Nachtragshaushaltes 2021 der Gemeinde Nübbel.

**Beschluss:**

Der Nachtragshaushalt 2021 der Gemeinde Nübbel in der von der Verwaltung vorgelegten Form incl. der beratenen Änderungen und Ergänzungen aus der Sitzung des Finanzausschusses wird beschlossen.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
davon anwesend: 13  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

14. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2022

---

**Sitzungsvorlage:**

Bürgermeisterin Frau Teske verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf für den Haushalt 2022 der Gemeinde Nübbel und den Vorberatungen im Finanzausschuss am 29.11.2021.

**Ergebnisprotokoll:**

Zwei Themen möchte sie zusätzlich heute beschließen lassen:

- Anschaffung Schulmobiliar
- Zuschuss Flügelsanierung „Mühle Anna“

Vor Beginn der Sitzung hat eine Begehung mit den Fraktionen in der Schule stattgefunden, um sich einen Überblick zur Anschaffung von neuem Mobiliar für die Schule zu verschaffen. Es wird bei kompletter Neumöblierung mit Kosten in Höhe von 11.000,00 € pro Klassenzimmer und 15.000,00 € insgesamt für Lehrerzimmer und Sekretariat gerechnet. Die Gesamtmaßnahme müsste mit 60.000,00 € im Haushalt veranschlagt werden.

GV Ehlers ist der Meinung, dass die Schule ordentlich ausgestattet werden sollte.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass alle Räume von der Schule genutzt werden.

GV Osthorst stimmt ihm zu. Zusätzlich muss aber berücksichtigt werden, dass dann auch weitere Unterhaltungsmaßnahmen anstehen (z.B. Malerarbeiten, Fußbodensanierung etc.). GV Pitsch weist auch darauf hin, dass die Elektrik veraltet ist und auch zeitnah saniert werden müsste.

GVin List ist der Meinung, dass nicht komplett neu ausgestattet werden muss. Die Möbel im Sekretariat sind noch sehr gut.

Für die anstehenden weiteren Unterhaltungsmaßnahmen sind Haushaltsmittel vorhanden. Sollten diese nicht ausreichen, wird es über den Nachtrag 2022 glattgezogen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss soll sich mit der Sanierungsthematik der Schule in der nächsten Sitzung beschäftigen.

Nach einer kurzen Aussprache wird der Beschluss gefasst, dass 60.000,00 € für die Neuanschaffung von Schulmobiliar eingestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Der Vorsitzende der Stiftung „Mühle Anna“ hat bei der Bürgermeisterin nachgefragt, ob die Gemeinde Nübbel wieder einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € für die Sanierung der Flügel in Aussicht stellt. Die Gemeindevertretung Nübbel ist sich einig, dass man diesen Betrag in den Haushalt einstellen kann, aber nur unter dem Vorbehalt, dass die Stiftung den Förderantrag zur Sanierung der Flügel stellt. Nach Erhalt der Fördermittel kann die Gemeinde Nübbel dann entscheiden, wie hoch sie die Stiftung bezuschussen wird.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Haushalt 2022 und den Stellenplan mit folgenden Änderungen:

Für die Anschaffung von Mobiliar für die Schule sollen Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,00 € eingestellt werden. Für die Sanierung der Mühle Anna (Flügelsanierung) sind 10.000,00 € einzustellen. Die Stiftung hat hierfür den Förderantrag zu stellen. Zusätzlich ist der Vorratsbeschluss aus der Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2021 bezüglich der Anschaffung des MTW'S zu berücksichtigen.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

## 15. Anfragen und Mitteilungen

---

### **Ergebnisprotokoll:**

GV Osthorst bittet darum, dass schnellstmöglich ein Zeitplan für den Bau des Multifunktionsgebäudes erstellt wird.

GV Hinz bittet die Verwaltung sich im Vorwege mit den Ausschreibungen zu den jetzt ausstehenden Projekten (z.B. Statik) zu beschäftigen und sorgsamer die Prüfung vorzunehmen, damit es nicht zu weiteren Verzögerungen kommt.